



HAUS AM DOM

Katholische Akademie
Rabanus Maurus

JANUAR–AUGUST 2024

Halbjahresthema: Orientierungen



CHRONOLOGISCHE VERANSTALTUNGEN 1–8.2024	4–11	RAUMANGEBOTE IM HAUS AM DOM	54
VERANSTALTUNGEN NACH RUBRIKEN	12–51	EINTRITTSKOSTEN, ERMÄSSIGUNGEN, ÄNDERUNGEN	55
STUDIENLEITERINNEN UND STUDIENLEITER	52	IMPRESSUM	55
VERANSTALTUNGSORTE	53	YOUTUBE-KANAL, DIGITALER VERANSTALTUNGSKALENDER	56

PHILOSOPHIE, THEOLOGIE, RELIGIONEN 12–20



ETHIK, LEBENSKUNST 21–28



WIRTSCHAFT, SOZIALES, ZEITGESCHICHTE 29–38



SCHÖNE KÜNSTE 39–51



Tiefenfoto: iStock, diese Seite: (o.l.) iStock, (u.l.) Anisonen, (o.r.) picture alliance, ZUMAPRESS.com, Sachelle Babbar (ur.), Ellie Davies, (siehe Seite 39), Editorial: Martin Loppin



Könnten wir uns nicht in Zeit und Raum orientieren, wäre unsere Lebensfähigkeit weitreichend eingeschränkt.

Aber auch eine Orientierung im sozialen und weltanschaulichen Raum ist überlebensnotwendig, gerade wenn sie von Jahr zu Jahr schwieriger wird.

Der aus dem Französischen übernommene Begriff (orienter) leitet sich vom Dualismus Orient und Okzident her, erinnert also an einen Kompass: Ex Oriente Lux – das Licht kommt (bei Sonnenaufgang)

aus dem Osten, während es im Westen in der Nacht verschwindet. Über Jahrhunderte der Begeisterung an den Weltanschauungen, der Kultur und Lebenskunst des Nahen und Fernen Ostens wurde das wörtlich genommen.

Heute schauen viele mit Grauen in den Osten, Nah wie Fern, in Gebiete im Nord- wie Südosten. Unsere Welt und unser Blick scheinen überhaupt begrenzter geworden zu sein. In viele Länder kann oder will man nicht mehr reisen. Von vertrauten und bewährten Gedanken muss man sich verabschieden. Viele Wege sind gesperrt.

Auch der Gleichgewichtssinn gehört zur Orientierung. Ohne ihn ist Bewegung im Raum schwer möglich. Muss deshalb aber alles „ausgewogen“, „ausgeglichen“, darf nichts mehr „einseitig“ sein?

Wir haben uns deshalb bei der Wahl unseres Halbjahresthemas für den Plural „Orientierungen“ entschieden. Es muss mehr als eine geben und manchmal widersprechen sie sich sogar. Allen die gleiche Orientierung, womöglich in allen Lebensbereichen aufzuzwingen – das ist Totalitarismus, wie er zwar überall wieder in Mode kommt, den wir aber entschieden ablehnen.

Wir Christen und Christinnen folgen nicht einfach einem Dogma oder einer ein für alle Mal geoffenbarten Schrift und ihren Inhalten, sondern einem Menschen, der von sich gesagt hat: „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben“ (Joh 14,6).

Wir wollen gemeinsam mit Ihnen in den kommenden Monaten verschiedene Orientierungen vorstellen und diese auf ihre Tauglichkeit überprüfen. Sie sind herzlich eingeladen!


Joachim Valentin

JANUAR – AUGUST 2024

Halbjahresthema: Orientierungen



HAUS AM DOM

Katholische Akademie
Rabanus Maurus

JANUAR 2024

- 7.1. **Alida Bremer – Tesla oder die Vollendung der Kreise** · 44
11:00 Uhr · Literaturlounge
- 11.1. **Bodenständig** · 19:30 Uhr · Kunstführung · Nordischer Realismus vs. italienischer Idealismus · Städel Museum 48
- 17.1. **Pforte des Himmels** · 18:30 Uhr · Ikonenabend · Kunstführung · Königstür einer Ikonostase · aus Zypern, 1754 · Ikonenmuseum 50
- 18.1. **Holzweg** · 18:30 Uhr · Kunst & Religion · Kunstführung · HAP Grieshaber · Fäuste, 1973 · Landesmuseum Wiesbaden 49
- 18.1. **1917 – 1937 – 2024 – Das Erbe des Stalinismus** · 19:30 Uhr · Soirée am Dom · Irina Scherbakowa, Friedensnobelpreisträgerin 13
- 23.1. **The Big Sick** · 18:30 Uhr · Spielfilm (2017) · Kulturbrücke Kino · Islamisch und christlich geprägte Kulturen im Gespräch 19
- 24.1. **Einführung in die Misereor Fastenaktion 2024** · 19:00 Uhr · Pfarrer Thomas Schmidt 13

- 25.1. **Ökologie und Postkolonialismus** · 19:30 Uhr · Soirée am Dom 30
- 29.1. **anfangs – dazwischen – letzten Endes** · 18:00 Uhr · Philosophie trifft Kunst online · Thomas Joshua Cooper · The World's Edge · Raimund Girke · Ohne Titel 13
- 31.1. **Wie ich der wurde, den ich mag** · 19:00 Uhr · Buchpräsentation · Pierre Stutz 14

FEBRUAR 2024

- 1.2. **Salve Regina** · 19:30 Uhr · Kunstführung · Mariendarstellungen · Städel Museum 48
- 1.2. **Von Teekannen, Gott und Gänseblümchen** · 19:30 Uhr · Soirée am Dom · Buchvorstellung und Gespräch · Existentielle und theologische Gedankenexperimente 22
- 3.2. **Heilsames Wirken im Zuge der Digitalisierung** · 10:00 Uhr · 16. Ärztetag am Dom 22
- 4.2. **Stefan Moster · Bin das noch ich** · 11:00 Uhr · Literaturlounge 44

4.2. Die Werkstatt der Schmetterlinge · 15:00 Uhr · 22 Kindertheater für alle ab 5 Jahre · Dauer: 45 Min.	16. + Malerei elementargewaltig! · 18:30 Uhr · Exkursionen 50 17.2. Lenbachhaus, Alte Pinakothek, München
5.2. Die Werkstatt der Schmetterlinge · 10:00 + 11:30 Uhr · 22 Kindertheater für alle ab 5 Jahre · Dauer: 45 Min.	18.2. Im Westen nichts Neues · 11:00 Uhr · von Erich Maria 41 Remarque · Konzert-Lesung · Theater Willy Praml
6.2. Wohlstandsverlust – „Deutschlands Abstieg“ · Seminar · 31 Jenseits der Political Correctness · 18:00 Uhr	18.2. Ulrich Hub – Lahme Ente, blindes Huhn · 11:00 Uhr · 40 Langer Tag der Bücher · Kinderstück und Kinderbuch
6.2. Grabplatten · Ding und Transzendenz · 19:00 Uhr · Dom 15	18.2. Ankalina Dahlems – Reverso · 12:00 Uhr · 40 Short-Stories-Roman · Langer Tag der Bücher
6.2. This rain will never stop · 19:00 Uhr · Entwicklungs- 30 politische Film und Diskussionsreihe · Dokumentarfilm von Alina Horlowa (2020) FERN:WELT:NAH 14	18.2. Benjamin Böhm, Mario Englert, Julia Janke – 40 Trinkhallentage · 13:00 Uhr · Briefwechsel zum Wasserhäuschen-Kosmos · Langer Tag der Bücher
7.2. Christof Jauernig: Eintausendmal Lebensglück · 23 Erinnern, was zählt (... jetzt erst recht!) · 19:30 Uhr · Multimedialer Vortragsabend · Stadtbücherei Frankfurt	18.2. Isabella Caldart, Anette John – 101 literarische Orte 40 in Frankfurt und Rhein-Main · 14:00 Uhr · Langer Tag der Bücher
8.2. Was ist der Mensch · 18:30 Uhr · Kunst & Religion · 49 Kunstführung · M. Vollmoeller-Purrmann · Männlicher Akt · Stehender weiblicher Akt · Landesmuseum Wiesb.	18.2. Stephan Wackwitz – Geheimnis der Rückkehr · 40 15:00 Uhr · Erinnerungen · Langer Tag der Bücher
8.2. Dirks' StreitBar · 19:00 Uhr · Debatten am Dom zur 31 sozialökologischen Transformation	18.2. Yasmin Sibai – Punked · 16:00 Uhr · Langer Tag der 41 Bücher · Debüt
12.2. gangbar – gesperrt · 18:00 Uhr · Philosophie trifft Kunst 14 online · Corinne Wasmuht · Barrier, 2008 · Daniel Buren · Chemin: Les Portes, 1985	18.2. Lyrik-Collage des Axel Dielmann-Verlags · 17:00 Uhr · 41 Langer Tag der Bücher
14.2. Mit Brief und Siegel · 18:30 Uhr · Ikonenabend · Kunst- 50 führung · Schutzrollen aus Äthiopien · Ikonenmuseum	18.2. Sonja Kettenring – Vom Krähenjungen · 18:00 Uhr · 41 Langer Tag der Bücher · Debüt
15.2. „Ich bin dann mal weg...“ Was steckt hinter dem Pilgern? 23 19:30 Uhr · Buddhistisch-Christliches Dialogforum, Soirée am Dom	19.2. Die vergessenen Migrant:innen · 19:00 Uhr · Entwick- 30 lungspolitische Film und Diskussionsreihe · Dokumentar- film von Djif Djimeli (2021) FERN:WELT:NAH 14

-
- 19.2. **Zum Ausrotten wieder bereit?** · 19:00 Uhr · **32**
Wir deutschen Antisemiten – und was uns blüht · Lesung und Gespräch · Niklas Frank
-
- 20.2. **Rätselraten – Ainos** · 18:30 Uhr · Fernand Khnopff · **51**
Die Zärtlichkeit der Sphinx, 1896 · Kunst Online
-
- 22.2. **Außerirdisch** · 19:30 Uhr · Kunstführung · **47**
Julian Schnabel · Ohne Titel, 2015 · Städel Museum
-
- 22.2. **Die hohe Kunst des Verzichts** · 19:30 Uhr · **32**
Soirée am Dom · Prof. Dr. Otfried Höffe
-
- 24.2. **Sich gemeinsam wehren – Weltretten braucht alle!** · **32**
13:00–17:00 Uhr · Sozialökologischer Vernetzungstag
-
- 24.2. **ausgesprochen verschwiegen · Komödie der Worte** · **45**
Arthur Schnitzler · Einführung: 18:00 Uhr, Besuch der Aufführung: 19:30 Uhr · Staatstheater Wiesbaden
-
- 25.2. **Sebastian Guggolz, Senthuran Varatharajah · Peter Flamm: Ich?** · **44**
11:00 Uhr · Literaturlounge
-
- 26.2. **Wissen erdet – Glaube schaut** · 18:00 Uhr · Philosophie trifft Kunst online · C. C. Vogel von Vogelstein · Die Kunst wendet sich zur Religion, 1818 · Domenico Beccafumi **14**
-
- 26.2. **Die Welt von Gestern. Erinnerungen eines Europäers** · **33**
19:30 Uhr · Lesung mit Musik
-
- 27.2. **„Ich bin Dein Gott“** · Zehn Gebote in zehn Geschichten · **42**
19:30 Uhr · Burkhard Müller, Essayist
-
- 29.2. **Verteilungsfragen in Krisenzeiten – Soziale Spaltung bekämpfen, Demokratie stärken** · **33**
18:30 Uhr · Sozialpodium von Kirchen und Gewerkschaften
-

MÄRZ 2024

-
- 1.3. **Potenziale regionaler Landwirtschaft** · **33**
10:00–18:00 Uhr · Öffentlicher Fachtag
-
- 3.3. **Tomer Dotan-Dreyfus · Birobitschan** · 11:00 Uhr · **44**
Literaturlounge
-
- 4.3. **Der Waldmacher** · 19:00 Uhr · Entwicklungspolitische Film und Diskussionsreihe, Dokumentarfilm von Volker Schlöndorff (2022) · FERN:WELT:NAH 14 **30**
-
- 5.3. **Von Nazikeulen und Cancel Culture** · Seminar · **31**
Jenseits der Political Correctness · 18:00 Uhr
-
- 6.3. **Die Sprache des Kapitalismus** · 19:00 Uhr · **34**
Buchvorstellung, Gespräch
-
- 7.3. **Entmenschlicht** · 19:30 Uhr · Warum wir Prostitution abschaffen müssen · Soirée am Dom, Internationaler Frauentag **24**
-
- 8.3. **Geistlicher Missbrauch** · 19:00 Uhr · Diskussion · **24**
Wo steht die katholische Aufklärungsarbeit?
-
- 11.3. **spielend kreativ – träumend entrückt** · 18:00 Uhr · **14**
Philosophie trifft Kunst online · B. Frize · 43% vrai, 46% faux · A. Dürer · Die Versuchung des Müßiggängers
-
- 11.3. **Atheistische Spiritualität?** · 19:30 Uhr · Werkstattgespräch über religiöse und atheistische Formen von Spiritualität **24**
-
- 12.3. **Die Kairo Verschwörung** · 18:30 Uhr · Spielfilm (2022) · **19**
Kulturbrücke Kino · Islamisch und christlich geprägte Kulturen im Gespräch
-

-
- 12.3. **Wahlkapelle** · 19:00 Uhr · Ding und Transzendenz – Sakrale Gegenstände neu in den Blick genommen · Dom St. Bartholomäus **15**
-
- 13.3. **Höllendunkel und Himmelslicht** · 18:30 Uhr · Ikonenabend · Kunstführung Reflexionen · Anastasis-Ikonen · Ikonenmuseum **50**
-
- 13.3. **Fly so far – Haft nach Fehlgeburt** · 19:00 Uhr · Dokumentarfilm (2020) · FERN:WELT:NAH 14 **31**
-
- 14.3. **Ivan Illich – Prophet einer Kirche ohne Macht** · 19:00 Uhr · Soirée am Dom **15**
-
- 14.3. **Vorsicht Bissig!** · 19:30 Uhr · Kunstführung · Technisierte Welt · In der Ausstellung: Daumier · Online-Veranstaltung **48**
-
- 14.3. **Eierlikör** · 18:30 Uhr · Kunst & Religion · Kunstführung · Joseph Marioni · Light, 2016 · Landesmuseum Wiesb. **49**
-
- 15.3. **Freiheit – psychoanalytisch und religiös gedeutet** · 19:00 Uhr · Diskussion **24**
-
- 16.3. **Ohne Charisma und Macht? Zur Zukunft des Berufsbilds „Pfarrer:in“** · 10:00 Uhr · Podiumsdiskussion **15**
-
- 16.3. **Es ist nicht Nichts · Vernichten · Nach einem Roman von Michel Houellebecq** · Einführung: 18:00 Uhr, Besuch der Aufführung: 19:30 Uhr · Staatstheater Wiesbaden **46**
-
- 17.3. **„Es ist ein Gesetz, Tag und Nacht zu lernen“** · 10:00–16:00 Uhr · Thementag · Einblicke in jüdische Religionspädagogik **15**
-
- 17.3. **Peter Probst · Ich habe Schleyer nicht entführt** · 11:00 Uhr · Literaturlounge **44**
-
- 18.3. **Vom Glück und Unglück, einen echten Freund zu haben** · 19:30 Uhr · Buchpräsentation · Lize Spit, Autorin **42**
-
- 20.3. **Impact Business – Der Weg zu enkeltauglichen Organisationen** · 18:30 Uhr · Impuls, Gespräch · Stephan Grabmeier **34**
-
- 21.3. **Crux – Über die Anstößigkeit des Kreuzes** · 19:30 Uhr · Buchvorstellung · Soirée am Dom · Autor Jan-Heiner Tück **16**
-
- 21.3. **Frau mit Profil** · 19:30 Uhr · Kunstführung · Fragment eines griechischen Kopfes, 100/70 v. Chr. · Liebieghaus **48**
-
- 22.3. **Christentum als Therapie!?** · 19:00 Uhr · Gesprächsabend anlässlich des 10. Todestages von Eugen Biser **25**
-
- 26.3. **„Du sollst Dir kein Bild machen“** · 19:30 Uhr · Zehn Gebote in zehn Geschichten · Andreas Platthaus, Sachbuchautor, Redakteur **42**
-
- 28.3. **Ungepflegt** · 19:30 Uhr · Kunstführung · Edgar Degas · Die Krankenpflegerin, 1872/73 · Städel Museum **47**
-
- APRIL 2024**
-
- 1.4. **Zwischen Liebe und Tod** · 15:00 Uhr · Kunstführung · Odilon Redon · Die Geburt der Venus, 1900–1912 · Städel Museum **47**
-
- 3.4.– **Künster:innen denken Kirche neu** · Ausstellung · 16
- 17.5. tägl. 9:00–17:00 Uhr, Sa + So 11:00–16:00 Uhr
-
- 7.4. **Mathijs Deen · Der Retter** · 11:00 Uhr · Literaturlounge **44**
-

-
- 8.4. **Ausstellung Kirche – Raum – Gegenwart: Künstler:innen denken Kirche neu** · 18:00 Uhr · Vernissage **16**
-
- 8.4. **In Kirchenimmobilien gemeinschaftlich wohnen** · 19:00 Uhr · Begleiveranstaltung zur Ausstellung **16**
-
- 9.4. **Lebenstrunk und Totenspeise – Choe und Chytra** · 18:30 Uhr · Pieter Bruegel der Ältere · Die Kinderspiele, um 1560 · Kunst Online **51**
-
- 10.4. **Heil machen des Heiligen** · 18:30 Uhr · Ikonenabend · Kunstführung · Werkstattgespräch mit einer Restauratorin · Ikonenmuseum **50**
-
- 11.4. **Schnurrerade** · 18:30 Uhr · Kunst & Religion · Kunstführung · Fred Sandback · Landesmuseum Wiesbaden **49**
-
- 11.4. **Das starke Geschlecht** · 19:30 Uhr · Kunstführung · Frauenfiguren – Rollenbilder · Städel Museum **48**
-
- 16.4. **Migration – Der große Austausch?** · Seminar · Jenseits der Political Correctness · 18:00 Uhr **31**
-
- 16.4. **Sonne** · 18:30 Uhr · Spielfilm (2022) · Kulturbrücke Kino · Islamisch und christlich Geprägte Kulturen im Gespräch **20**
-
- 18.4. **Papas ante portas** · 19:30 Uhr · Kunstführung · Hans Bilger · Büsten der vier Kirchenväter, 1489–1496 · Liebieghaus **48**
-
- 19.4. **Warum wir aufhören sollten, auf Stühlen zu sitzen** · 19:00 Uhr · Ein Gesprächsabend über die Grenzen des Sitzens **25**
-
- 22.4. **Kant – Republik und Reich Gottes** · 14:00–21:30 Uhr · Thementag · Religionsphilosophie und politische Philosophie bei Kant, Dr. Margit Ruffing, Prof. Dr. Otfried Höffe **17**
-
- 23.4. **Altarkreuze** · 19:00 Uhr · Ding und Transzendenz – Sakrale Gegenstände neu in den Blick genommen · Sakristeum im Haus am Dom **15**
-
- 25.4. **Mike Josef mit: Zebras im Schnee** · 19:00 Uhr · Frankfurt liest ein Buch **43**
-
- 25.4. **Eine spezifisch deutsche Theorie der Kolonisation: Deutscher Kolonialismus in der Pädagogik bis in die NS-Zeit und Nachwirkungen** · 19:30 Uhr · Soirée am Dom **34**
-
- 25.4. **ganz schön gelitten** · 19:30 Uhr · Kunstführung · Guido Reni · Christus an der Geißelsäule · Städel Museum **47**
-
- 29.4. **Das Recht als Orientierung** · 17:00 Uhr · Seminar über Hegels Rechtsphilosophie **17**
-
- 29.4. **Sakralräume neu beleben und gestalten** · 19:00 Uhr · Begleitveranstaltung zur Ausstellung **16**
-
- 29.4. **unverschämt schamlos · Der junge Mann/Das Ereignis** · Annie Ernaux · 19:30 Uhr · Theaternachlese, Podiumsdiskussion, Publikumsgespräch **44**
-
- 30.4. **„Sprich nicht den Namen des Ewigen zum Vergeblichen aus“** · 19:30 Uhr · Zehn Gebote in zehn Geschichten · Matthias Göritz, Schriftsteller · Evangelische Akademie **42**
-
- N.N. **Lesenswert · Mit Eva Demscki und Christoph Schröder** · 11:00 Uhr · Terminierung: www.kulturundbahn.de **44**
-

MAI 2024	
2.5. Florian Wacker – Zebras im Schnee · 11:00 Uhr · Autorenlesung für Schulklassen	43
2.5. Lebewesen Mensch im Lebewesen Wald · 17:00 Uhr · Kunstführung · Museum Sinclair-Haus Bad Homburg	49
4.5. Sozialökologische Krise in Hessen. Was tun? · XVII. Hessisches Sozialforum · 11:00 Uhr	35
5.5. Ursula März · Verfehlungen und Verbrechen · 11:00 Uhr · Literaturlounge	44
6.5. Das Recht als Orientierung · 17:00 Uhr · Seminar über Hegels Rechtsphilosophie	17
6.5. Familiengründung durch Eizellenspende · 17:00 Uhr	25
7.5. 13 Rue Madeleine · 18:00 Uhr · Spielfilm (1948) · zum 80. D-Day · Deutsches Filmmuseum	36
7.5. Kirchenumnutzungen konkret. Erfahrungen aus dem Bistum Aachen · 19:00 Uhr	16
7.5. Im Argwohn zuhause · 19:30 Uhr · Theaternachlese · Podiumsdiskussion zu Don Carlos von Friedrich Schiller	45
13.5. Das Recht als Orientierung · 17:00 Uhr · Seminar über Hegels Rechtsphilosophie	17
14.5. Paris brûle-t-il? · 17:30 Uhr · Spielfilm (1966) · zum 80. D-Day · Deutsches Filmmuseum	36
14.5. Finissage – Ausstellung Sakralräume neu beleben und gestalten · 19:00 Uhr	16

15.5. Der Untergang des Abendlandes? Gehört der Islam zu Deutschland? · 18:00 Uhr · Seminar · Jenseits der Political Correctness	31
15.5. Your brain – your choice · 19:00 Uhr · Die möglichen Auswirkungen des Haschischkonsums im Jugendalter	26
16.5. Wärmepumpe · 18:30 Uhr · Kunst & Religion · Kunstführung · Max Pechstein · Sonnenuntergang an der See, 1921 · Landesmuseum Wiesbaden	49
16.5. Walter-Dirks-Tag 2024: Katholischer Antifaschist mit sozialistischem Programm · 19:00 Uhr · Haus der Volksarbeit	36
16.5. Kugelstoßer · 19:30 Uhr · Kunstführung mit philosophisch-theologischen Reflexionen · Giovanni Giuliani · Atlas (Bozetto), 1740 · Onlineveranstaltung	48
20.5. Auf der Kippe · 15:00 Uhr · Kunstführung · Gustave Doré · Alpine Landschaft mit Wildbach, nach 1870 · Städel Museum	47
21.5. The Big Red One · 17:00 Uhr · Spielfilm (1980) · zum 80. D-Day · Deutsches Filmmuseum	36
22.5. Zeuginnen des Glaubens · 18:30 Uhr · Ikonenabend · Kunstführung · Märtyrerinnen · Ikonenmuseum	50
23.5. Erfülltes Leben – eine Spurensuche · 19:30 Uhr · Soirée am Dom · Sinnfragen von A bis Z	26
23.5. Verspielt · 19:30 Uhr · Kunstführung · Arman · Ohne Titel (Baßgeigen), 1968 · Städel Museum	47

-
- 24.5. **Religion auf Instagram – Analysen und Perspektiven** · 18
10:00–16:00 Uhr · Fachtag · Prof. Dr. Viera Pirker,
Paula Paschke, Gero Menzel
-
- 24.5. **Eröffnungsveranstaltung Fotoausstellung Hessen
als Heimat** · 18:00 Uhr · 26
-
- 25.5.–18.8.2024 **Fotoausstellung Hessen als Heimat** · 26
-
- 25.5. **Kirmes im Kopf** · 16:00 Uhr · Wie ich als Erwachsene
herausfand, dass ich AD(H)S habe · Vortrag, Gespräch · 27
-
- 27.5. **Das Recht als Orientierung** · 17:00 Uhr · Seminar
über Hegels Rechtsphilosophie · 17
-
- 28.5. **Tage des Ruhms/Indigènes** · 18:00 Uhr · Spielfilm
(2006) · zum 80. D-Day · Deutsches Filmmuseum · 36
-
- 28.5. **Die EU in globaler Verantwortung!** · 19:00 Uhr · 37
Junge Menschen befragen Politiker:innen zur
Europawahl · 19:00 Uhr
-
- 28.5. **„Gedenke des Sabbattages“** · 19:30 Uhr · 42
Zehn Gebote in zehn Geschichten · Philipp Mosetter,
Schriftsteller, Satiriker
-

JUNI 2024

-
- 2.6. **Andreas Pflüger · Wie Sterben geht** · 11:00 Uhr · 44
Literaturlounge
-
- 2.6. **Wer schuldet wem was? · Angabe der Person · Elfriede
Jelinek** · Einführung: 18:00 Uhr, Besuch der Aufführung:
19:30 Uhr · Staatstheater Wiesbaden, Kleines Haus · 46
-

-
- 3.6. **Dem seidenen Faden der Seele folgen** · 19:00 Uhr · 27
Lesekreis zur Psychologie C. G. Jungs
-
- 4.6. **Zwischen „Israelkritik“ und Judenfeindschaft** · 15:00–
21:00 Uhr · Fachtag · Sekundärer Antisemitismus · 37
-
- 6.6. **The King will come** · 18:30 Uhr · Kunst & Religion · 49
Kunstführung · Stephan Balkenhol · König auf Stuhl,
2022 · Landesmuseum Wiesbaden
-
- 6.6. **Die Ermordung von Erich Klausener 1934 – 90 Jahre
Röhm-Morde** · 19:30 Uhr · Soirée am Dom · 38
-
- 6.6. **Klasse!** · 19:30 Uhr · Kunstführung · Darstellung von
Arbeitern · In der Ausstellung: Kollwitz · Städel Museum · 48
-
- 7.6. **Jubiläums-Lounge: 20 Jahre Kultur & Bahn e.V.** · 44
19:00 Uhr · Literaturlounge
-
- 10.6. **Dem seidenen Faden der Seele folgen** · 19:00 Uhr · 27
Lesekreis zur Psychologie C. G. Jungs
-
- 12.6. **Halleluja** · 18:30 Uhr · Ikonenabend · Kunstführung · 50
Ikonen für die Ohren · Ikonenmuseum
-
- 12.6. **„Er ist der Brahms – allen Respekt! Ich bin der Bruckner –
aber meine Sachen sind mir lieber!“** · 19:30 Uhr · 46
Podiumsgespräch zu Bruckner und Brahms
-
- 13.6. **Die Benediktsregel als fremder Gast** · 19:30 Uhr · 28
Soirée am Dom · Dr. Raphaela Brüggenthies OSB
-
- 16.6. **Die Frankfurter Banken und die Enteignung der
jüdischen Bürger** · 9:30–17:00 Uhr · Studientag · 38
Prof. Dr. Ralf Roth
-

- 17.6. **Dem seidenen Faden der Seele folgen** · 19:00 Uhr · **27**
 Lesekreis zur Psychologie C. G. Jung
-
- 19.6. **Dirks' StreitBar** · 19:00 Uhr · Debatten am Dom **31**
 zur sozialökologischen Transformation
-
- 20.6. **Anfänge – Eine andere Geschichte der Philosophie** · **18**
 19:30 Uhr · Buchvorstellung, Soirée am Dom
-
- 20.6. **Brückenbauer** · 19:30 Uhr · Kunstführung · Kopf eines **48**
 Mannes (Friedrich II.), 1225–1250
-
- 21.6. **Aufführung, Bruckner, Messe f-Moll, Johannes Brahms, Nänie, op. 82** · **46**
 20:00 Uhr · Dom St. Bartholomäus
-
- 24.6. **Dem seidenen Faden der Seele folgen** · 19:00 Uhr · **27**
 Lesekreis zur Psychologie C. G. Jung
-
- 27.6. **„Ehre deinen Vater und deine Mutter“** · 19:30 Uhr · **42**
 Zehn Gebote in zehn Geschichten · Michel Bergmann, Schriftsteller · Jüdisches Museum
-
- 27.6. **La Bella Rossa** · 19:30 Uhr · Kunstführung · Gaetano **47**
 Gandolfi · Die Hl. Petroninus und Bernhardin von Siena, ca. 1774 · Online-Veranstaltung
-
- 27.6. **Mit der Tora durch das Jahr – Eine lebensnahe Auslegung der PARACHIOT** · 19:30 Uhr · **18**
 Soirée am Dom · Rabbiner Dr. Jehoschua Ahrens

JULI 2024

- 1.7. **Aufheben, Wegwerfen?** · 19:00 Uhr · Vom Umgang **28**
 mit schönen Dingen, Buchvorstellung, Gespräch

- 4.7. **Veni, Vidi, Vector** · 18:30 Uhr · Kunst & Religion · **50**
 Kunstführung · Günter Fruhtrunk · Vektoren, 1969/70 · Landesmuseum Wiesbaden
-
- 5.7.+ **Die Faszination des Bösen im Film** · Fr 14:30 Uhr – **19**
 6.7. Sa 16:00 Uhr · Thementag
-
- 7.7. **Mirko Bonné · Alle ungezählten Sterne** · 11:00 Uhr · **44**
 Literaturlounge
-
- 11.7. **Märchenwald** · 17:00 Uhr · Kunstführung · **49**
 Museum Sinclair-Haus Bad Homburg
-
- 25.7. **Bei Fuß!** · 19:30 Uhr · Kunstführung · Jimmie Durham **47**
 Looking down ..., 1993 · Städel Museum
-
- 30.7. **„Morde nicht“** · 19:30 Uhr · Zehn Gebote in zehn **42**
 Geschichten · Carmen Francesca Banciu, Schriftstellerin · Evangelische Akademie

AUGUST 2024

- 27.8. **„Begehe keinen Ehebruch“** · 19:30 Uhr · Zehn Gebote **42**
 in zehn Geschichten · Marjana Gaponenko, Autorin

NACH ABSPRACHE

- Termine nach Absprache · **10 Klassenzimmerlesungen** · **40**
 Für Schulklassen, vor Ort · Isaak Dentler

OKTOBER 2024

- 14.– **Auf den Spuren von Ety Hillesum** · 5-tägige Busreise **20**
 18.10. in die Niederlande · Anmeldeschluss: 30.4.2024

PHILOSOPHIE, THEOLOGIE, RELIGIONEN



**„Der kategorische Imperativ ist also nur ein einziger, und zwar dieser:
handle nur nach derjenigen Maxime,
durch die du zugleich wollen kannst,
dass sie ein allgemeines Gesetz werde.“**

Immanuel Kant: Grundlegung zur Metaphysik
der Sitten, GMS, BA 52



Rodrigo Ferrández

Irina Scherbakowa

■ 1917 – 1937 – 2024 – Das Erbe des Stalinismus

Soirée am Dom
Do 18. Januar 2024
19:30 Uhr

Die brutale Geschichte der von Stalin geformten Sowjetunion und der von Angst geprägte „homo sovieticus“ wirkt bis tief in die heutige Weltpolitik hinein. Die Gründerin von MEMORIAL informiert über diese Geschichte anhand konkreter Schicksale und bietet Orientierung für die Gegenwart.

JV

· Irina Scherbakowa,
Friedensnobelpreisträgerin

7 €/5 €



MISEREOR, Ausschnitt Kampagnenmotiv

EINFÜHRUNG MISEREOR- FASTENAKTION 2024

Mi 24. Januar 2024
19:00–21:00 Uhr

Was an der Bohne so interessant ist, will MISEREOR im Zuge der Fastenaktion 2024 verraten. Mit Projektpartner:innen aus Kolumbien setzt sich das katholische Hilfswerk für Entwicklungszusammenarbeit für eine nachhaltige Landwirtschaft und gesunde Ernährung in Lateinamerika ein. TW

· Pfarrer Thomas Schmidt, Ffm

Bitte anmelden:
anmeldung@stadtkirche-ffm.de
Kooperation:
· Katholische Stadtkirche Frankfurt
· Amt für katholische Religionspädagogik Frankfurt, Abteilung Weltkirche im Bischöflichen Ordinariat Limburg

Eintritt frei



Fotos: iStock, Städel; Montage Gotschalig

PHILOSOPHIE TRIFFT KUNST ONLINE Orientierungen

Werke aus dem Städel Museum
Vortrag und Gespräch

· Dr. Stefan Scholz,
Rektor, Dompfarrei
St. Bartholomäus, Frankfurt
· Prof. Dr. Günter Kruck,
KARM, Frankfurt

STS/GK

Bitte anmelden:
hausamdom@bistumlimburg.de
oder Telefon 069-800 8718414.
Nach Anmeldung wird ein
entsprechender Link versandt.

Eintritt frei

■ anfangs – dazwischen – letzten Endes

Mo 29. Januar 2024
18:00–19:00 Uhr

Thomas Joshua Cooper
The World's Edge
1994

Raimund Girke
Ohne Titel
1960

Anfänge liegen im Dunkeln, das Ende ist offen, dazwischen malt das Leben sein Schwarz-Weiß. Was im Hier und Jetzt geschieht, schult den Blick fürs Vergangene. Im Dazwischen schimmert Zukunft durch.

■ gangbar – gesperrt

Mo 12. Februar 2024
18:00–19:00 Uhr

Corinne Wasmuht
Barrier, 2008

Daniel Buren
Chemin: Les Portes, 1985

Wege ins Nirgendwo, Sackgassen – zielgerichtete Wege ins Ziellose. Verwirrte Schritte, gelenkten Schritts – aber wohin? Der Weg ist das Ziel; ohne Ziel, lohnte es sich, zu gehen?

■ Wissen erdet – Glaube schaut

Mo 26. Februar 2024
18:00–19:00 Uhr

Carl Christian Vogel
von Vogelstein
Die Kunst wendet sich zur Religion, 1818

Domenico Beccafumi
Zehn Philosophen um einen Globus versammelt

Aus Gottesschau rückschauend auf Welt – durch Welt-sicht weitsichtig geworden. Orientiert anhand von Wissen – eingenordet durch Glauben. Die Fragmente, gedeutet von der Totalen aus.

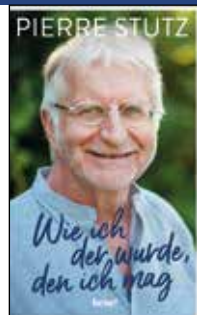
■ spielend kreativ – träumend entrückt

Mo 11. März 2024
18:00–19:00 Uhr

Bernard Frize
43% vrai, 46% faux, 2001

Albrecht Dürer
Die Versuchung des Müßiggängers, 1498

Orientierung führt zielgerichtet zur Tat. Müßiggang ist aller Laster Anfang. Spiel und Traum durchbrechen Handlungsmuster. Anders orientiert, die Wirklichkeit gestalten, aus ihr fliehen.



■ Wie ich der wurde, den ich mag

Buchpräsentation
Mi 31. Januar 2024
19:00–21:00 Uhr

„Jahrelang war mein Leben ein Ringen um Selbstanname, äußerlich sehr erfolgreich, innerlich zerrissen, gefangen in der Angst vor Ablehnung.“ Zu seinem 70. Geburtstag im November 2023 legte Pierre Stutz seine bewegende Autobiografie vor, in der er schildert, wie er nach und nach zu dem Menschen wurde, der er ist.

TW

· Pierre Stutz, Theologe,
Publizist, Autor

7 €/5 €



DING UND TRANSCENDENZ

Kunst, Theologie und Philosophie im Gespräch – Sakrale Gegenstände neu in den Blick genommen

jeweils 19:00–20:00 Uhr
Treffpunkt:

Foyer, Haus am Dom

In der Reihe Ding und Transzendenz kommen Kunstwissenschaft, Philosophie und Theologie über sakrale Gegenstände ins Gespräch: Es geht um die Entstehung und Bedeutung der „Dinge“, um

ihren materiellen Wert und ihre technische Raffinesse und um ihren Gebrauch, aber auch um die Frage, wie sie zu Zeichen göttlicher Gegenwart wurden. GK/STS

■ Grabplatten

Di 6. Februar 2024
Dom St. Bartholomäus

■ Wahlkapelle

Di 12. März 2024
Dom St. Bartholomäus

■ Altarkreuze

Di 23. April 2024
Sakristeum, Haus am Dom

- Dr. Bettina Schmitt, Direktorin, Dommuseum, Frankfurt
- Dr. Stefan Scholz, Rektor, Dompfarrei St. Bartholomäus
- Prof. Dr. Günter Kruck, KARM

Kooperation:

- Dommuseum, Frankfurt

Bitte anmelden:

hausamdom@bistumlimburg.de oder
Telefon 069-800 8718 400

Eintritt frei

■ Ivan Illich Prophet einer Kirche ohne Macht

Soirée am Dom
Do 14. März 2024
19:30 Uhr

Nach dem Rauswurf aus seiner katholischen Kirche (1969) wird der Priester Ivan Illich (1926–2002) zum gefeierten Zivilisationskritiker der 70er und 80er Jahre. Illich wird ein früher sozialökologischer Umkehr-Prophet, der zu alternativen Lebensformen aufruft. Postum tritt Illich in seiner Kritik und gleichzeitigen Liebe zur Kirche heute neu als „Mann des Glaubens“ hervor, der eine „Theologie der säkularen Welt“ entwickelte.

TW

- Prof. Dr. Barbara Hallensleben, Universität Fribourg/Schweiz
- Prof. Dr. Marianne Gronemeyer, Illich-Schülerin, Friesenheim

7 €/5 €

■ Ohne Charisma und Macht? Zur Zukunft des Berufsbilds „Pfarrer:in“

Podiumsdiskussion
Sa 16. März 2024
10:00–13:00 Uhr

Das Amt des Pfarrers ist in der römisch-katholischen Kirche in einer schweren Krise. Wie könnte es angesichts der aktuellen Herausforderungen ein zukunftstaugliches neues Profil gewinnen? DK

Es diskutieren:

- Pfarrerin Katja Föhrenbach, Evangelische Lydiagemeinde Frankfurt
- Prof. Ansgar Wucherpfeffig SJ, St. Georgen
- Pfarrer Lothar Haag, Alt-Katholische Gemeinde Offenbach

Kooperation:

- Vereinigung katholischer Priester und ihrer Frauen (VkpF)
- Bildungswerk Initiative Kirche von unten e.V.

Eintritt frei

istock



■ „Es ist ein Gesetz, Tag und Nacht zu lernen“

Einblicke in jüdische Religionspädagogik, Thementag
So 17. März 2024
10:00–16:00 Uhr

Die jüdische Kultur kann als eine Kultur des Lernens beschrieben werden. Damit sind die Tora, aber auch (Berufs-) Praxis gemeint. Doch wie gelingt es, nicht nur die hebräische Sprache zu lernen, sondern auch alle 613 Gebote und Verbote, die alltägliche Gebets- und Lebenspraxis, die Inhalte der Feiertage bis hin

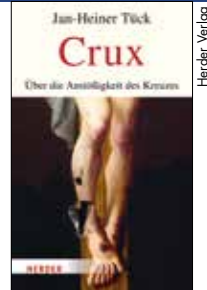


zur hohen Theologie, von der Menge an Wissen, das im „Meer des Talmud“ schwimmend lebenslang zu erlangen ist. Wir hören auf Expert:innen der Theorie und der Praxis des Lernens und fragen nach den aktuellen Herausforderungen. JV

- Prof. Dr. Doron Kiesel, Frankfurt, Berlin
- Steve Landau, Wiesbaden

Kooperation:
AK Kirche und Synagoge,
Bistum Limburg

29 €/19 €



■ Crux – Über die Anstößigkeit des Kreuzes

Buchvorstellung
mit Jan-Heiner Tück
Soirée am Dom
Do 21. März 2024
19:30 Uhr

Das Kreuz ist als Symbol des Christentums ein verstörendes Zeichen einer Religion: Steht das Kreuz nicht für ein Gottesbild, mit dem die Verherrlichung von Gewalt verbunden ist? Der Autor Jan Heiner Tück lässt sich u. a. auf diese Frage ein und und beantwortet sie aus unterschiedlichen Traditionsströmen, um so die rettende und versöhnende Kraft des Kreuzes sichtbar zu machen. GK

7 €/5 €



AUSSTELLUNG KIRCHE – RAUM – GEGENWART

Künstler:innen
denken Kirche neu
3.4.–17.5.2024
täglich 9:00–17:00 Uhr
wochenends 11:00–16:00 Uhr

Die Ausstellung widmet sich der Transformation von Kirchenräumen und nimmt Beispiele für konkrete Veränderungen, erweiterte Nutzungen wie Umnutzung für soziale Projekte in den Blick. Eine Auswahl von 14 bereits umgesetzten Transformationen von Kirchenräumen wird vorgestellt. TW



■ Vernissage

Mi 8. April 2024, 18:00 Uhr

■ In Kirchenimmobilien gemeinschaftlich wohnen

Mi 8. April 2024, 19:00 Uhr

■ Sakralräume neu beleben und gestalten

Mo 29. April 2024, 19:00 Uhr

■ Kirchenumnutzungen konkret. Erfahrungen aus dem Bistum Aachen

Di 7. Mai 2024, 19:00 Uhr

■ Finissage

Di 14. Mai 2024, 19:00 Uhr

Kooperation:
· Katholische Stadtkirche Frankfurt
und Netzwerk Frankfurt für
gemeinschaftliches Wohnen
Eintritt frei



iStock, Montage: Gottsalig

Immanuel Kant (1724–1804)

■ Kant – Republik und Reich Gottes

Religionsphilosophie
und politische Philosophie
bei Immanuel Kant
Thementag
Mo 22. April 2024
14:00–21:30 Uhr
19:00 Uhr:
Abendvortrag

Am Tag des 300. Geburtstags
von Immanuel Kant werden
zwei zentrale Themen seiner
Philosophie zum Gegenstand
gemacht: Die Religionsphilosophie
und die politische Philosophie.
Nach einem Einführungsreferat
von Frau Dr. Margit Ruffing werden
dazu

in zwei Workshops Auszüge
aus einschlägigen Schriften für
diese beiden philosophischen
Disziplinen besprochen.
Nach einem Imbiss werden in
einem Abendvortrag durch
Prof. Dr. Otfried Höffe die Aspekte
der Themen zusammengeführt.

GK

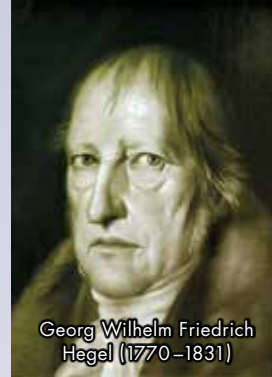
- Dr. Margit Ruffing, Kant-Gesellschaft e.V. und Kant-Forschungsstelle an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
- Prof. Dr. Otfried Höffe, Tübingen
- Prof. Dr. Günter Kruck, KARM, Frankfurt

Kooperation:
Kant-Gesellschaft e.V. und Kant-Forschungsstelle an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Bitte anmelden:
hausamdom@bistumlimburg.de oder
T 069-8008718 414

29 €/19 €

Die Teilnahme am Abendvortrag
ist auch ohne Teilnahme an der
Veranstaltung möglich:

7 €/5 €



Wikipedia, Montage: Gottsalig

Georg Wilhelm Friedrich
Hegel (1770–1831)

KLASSISCHE TEXTE DER PHILOSOPHIE

■ Das Recht als Orientierung

Hegels Rechtsphilosophie
Seminar
29. April, 6., 13., 27. Mai 2024
(montags)
17:00–19:00 Uhr

Hegels Grundlinien der Philosophie
des Rechts von 1820
sind seit ihrem Erscheinen
Gegenstand heftiger Kontroversen.
Anders als noch in der kantischen
Tradition verwendet Hegel den
Ausdruck „Recht“ in einem sehr
weiten Sinn. Statt das Recht, wie
Kant, als einen der Moralphilosophie

nachgestellten Bereich einzuordnen,
meint Recht für Hegel die
Verwirklichung der Freiheit von
Individuen im Bereich des Sozialen.
Die Rechtsphilosophie bietet so
eine Orientierung und eine Norm
für die individuelle Freiheit.
Wie dies zu verstehen ist, wird
im Seminar vorgestellt, in
Auszügen gemeinsam gelesen
und diskutiert. Es setzt die
Lektüre einschlägiger Texte voraus,
die nach verbindlicher und
frühzeitiger Anmeldung mitgeteilt
werden, genauso wie der
Online-Zugang nach Anmeldung
übermittelt werden wird.

GK

- Prof. Dr. Günter Kruck,
KARM, Frankfurt

Bitte anmelden:
hausamdom@bistumlimburg.de oder
T 069-800 8718 414

20 €/10 €



Buchtitel: Herder Verlag; Fotos: iStock, Montage Goitselig

■ Religion auf Instagram – Analysen und Perspektiven

Fachtag
Sa 24. Mai 2024
10:00–16:00 Uhr

Beauty, Kochen und Katzen – neben diesen Megatrends auf Instagram wachsen die Nischen für religiöse Kommunikation auf dem nicht mehr ganz jungen Kanal: Bibel, Spiritualität, Seelsorge, Bildung, Orientierung, aber auch Abseitiges und Radikales findet hier in Video und Text seinen Ausdruck und weite Verbreitung. Wie entsteht hier Ge-

meinschaftsbildung? Was heißt hier Authentizität? Und: Wie gestalten sich Grenzen zwischen institutioneller und individueller Glaubenskommunikation? JV

- Prof. Dr. Viera Pirker
- Paula Paschke
- Gero Menzel

Kooperation:
· Arbeitskreis Digitale Rhein-Main JV
29 €/19 €



C.H. Beck Verlag

■ Anfänge – Eine andere Geschichte der Philosophie

Buchvorstellung
Soirée am Dom
Do 20. Juni 2024
19:30 Uhr

Womit Philosophen das systematische Philosophieren beginnen, steht als Frage im Zentrum des Buches. Damit ist von Klaus Vieweg der Grundstein für eine andere, philosophische Geschichte der Philosophie gelegt, die von Parmenides über Aristoteles und Spinoza bis hin zu Fichte und Hegel führt. Es geht also um die Frage, was wahrhaft philosophische Erkenntnis ermöglicht und darum, wie dies in der Philosophiegeschichte beantwortet worden ist. GK

7 €/5 €



iStock

■ Mit der Tora durch das Jahr Eine lebensnahe Auslegung der PARSCHIOT

Soirée am Dom
Do 27. Juni 2024
19:30 Uhr

Die 54 Wochenabschnitte, die Parschiot, sind der Herzschlag jüdischer Existenz und geben bis heute Orientierung. Wie sind diese alten Texte heute zu lesen? Sind unsere Themen heute Migration, Gesundheit, Gerechtigkeit, Umweltschutz – in die jüdische Tradition implementierbar? Das neue Buch „Mit der Tora durch das Jahr“ bietet daneben auch eine allgemeine Einführung in die Tora. JV

- Rabbiner Dr. Jehoschua Ahrens, Bern, Frankfurt

7 €/5 €



iStock

■ Die Faszination des Bösen im Film

Thementag
5. + 6. Juli 2024
Fr 14:30 Uhr – Sa 16:00 Uhr

Das Böse ist ein unerschöpfliches Thema. Die einen wollen den Begriff ganz vermeiden, aber die aktuelle Weltlage legt nahe, dass es das Böse, das zu Unrecht, Intrigen, Streit und Krieg führt, tatsächlich gibt. Bisweilen sieht es sogar wie ein radikales Böses aus. Im Film hat es ganze Genres wie den film noir und den Vampir- oder Horrorfilm

geprägt. Wir loten das Phänomen nach Themen, Regisseuren und Genres sortiert aus, nicht ohne medientheoretische und -historische Zusammenhänge zu analysieren. JV

· Dr. Lea Wohl zu Haselberg
· Prof. Dr. Doron Kiesel

Kooperation:
· Jüdische Akademie, Frankfurt

40 €/25 €



Wellkino Filmverleih

KULTURBRÜCKE KINO

Islamisch und christlich geprägte Kulturen im Gespräch

Anmeldung:
hausamdom@bistumlimburg.de

Eintritt frei

■ The Big Sick

Di 23. Januar 2024
18:30 Uhr
USA 2017

Regie: Michael Showalter
120 Minuten, FSK: ab 6

Ein junger Stand-Up-Komödiant pakistanischer Herkunft verliebt sich in eine US-amerikanische angehende Psychotherapeutin und bereitet damit den Boden für schwer zu bewältigende Konflikte mit seinen Eltern, die ihn in eine ar rangierte Heirat nach muslimi-

scher Tradition zu lotsen versuchen. Als seine Freundin nach einem Infekt in ein Koma versetzt werden muss, sieht sich der junge Mann mit deren Eltern und weiteren Schwierigkeiten konfrontiert. Stilsichere romantische Komödie, die vor keiner Konfrontation mit den bitteren Seiten des Lebens zurückschreckt, ohne dabei an Heiterkeit und Karikaturlaune zu verlieren.

■ Die Kairo Verschwörung

Di 12. März 2024
18:30 Uhr
Schweden 2022
Regie: Tarik Saleh
121 Minuten, FSK: ab 12

Der Sohn eines ägyptischen Fischers schafft es als Student an die renommierte al-Azhar-Universität in Kairo. Dort sieht er sich aber bald in die Intrigen um die Wahl des neuen Großimams verwickelt. Ein befreudeter Kommilitone wird ermordet und der Geheimdienst zwingt ihn, die Universi-



Die Kairo Verschwörung

Almo - X-Verleih AG



Sonne

Ulrich Seidl Filmproduktion

tät auszuspionieren. Der aufwändig bebilderte Thriller entfaltet eine spannende Geschichte innerhalb einer hierarchisch-geschlossenen Organisation. Die Dispute über unterschiedliche Auslegungen des Islams treiben dabei vor allem die Handlung voran. Im Kern geht es um das Ringen um Macht.

■ Sonne

Di 16. April 2024

18:30 Uhr

Österreich 2022

Regie: Kurdwin Ayub

87 Minuten, FSK: ab 12

Drei Wiener Teenagerinnen machen ein YouTube-Video im Hijab, das vor allem unter kurdischen Muslimen ein kleiner

Hit wird. Doch während die einzige des Trios, die selbst Muslima ist, sich von ihrer Herkunft zu distanzieren beginnt, gehen die beiden anderen in der fremden Kultur mehr und mehr auf. Der mit leichter Hand inszenierte Teenagerfilm belebt die Debatten, die unter dem Begriff Identitätspolitik geführt werden, mit Witz und Temperament, wobei Social-Media-Sphären und postmigrantische Lebensrealitäten kreativ einbezogen werden. JV



Etty Hillesum (1914–1943)

SPIRITUELLE ENTDECKUNGSREISE

■ Auf den Spuren von Etty Hillesum

5-tägige Busreise in die Niederlande
14.–18. Oktober 2024

Die 1914 in den Niederlanden geborene Jüdin Etty Hillesum wurde 1943 in Auschwitz ermordet. Diese junge Frau aus Holland entwickelte sich in ihrem kurzen Leben zu einer herausragenden Gottsucherin, Liebenden, Friedensstifterin, Zeitzeugin, zu einer Chronistin

der Shoa und zu einer modernen Mystikerin. Entlang ihrer Lebens- und Leidensstationen (Middelburg und Westerbuk) wollen wir ihre Spuren aufsuchen, ihre literarischen Zeugnisse und Vermächtnisse kennenlernen und ihren Weg in den Widerstand gegen die nationalsozialistischen Besetzer verfolgen. TW

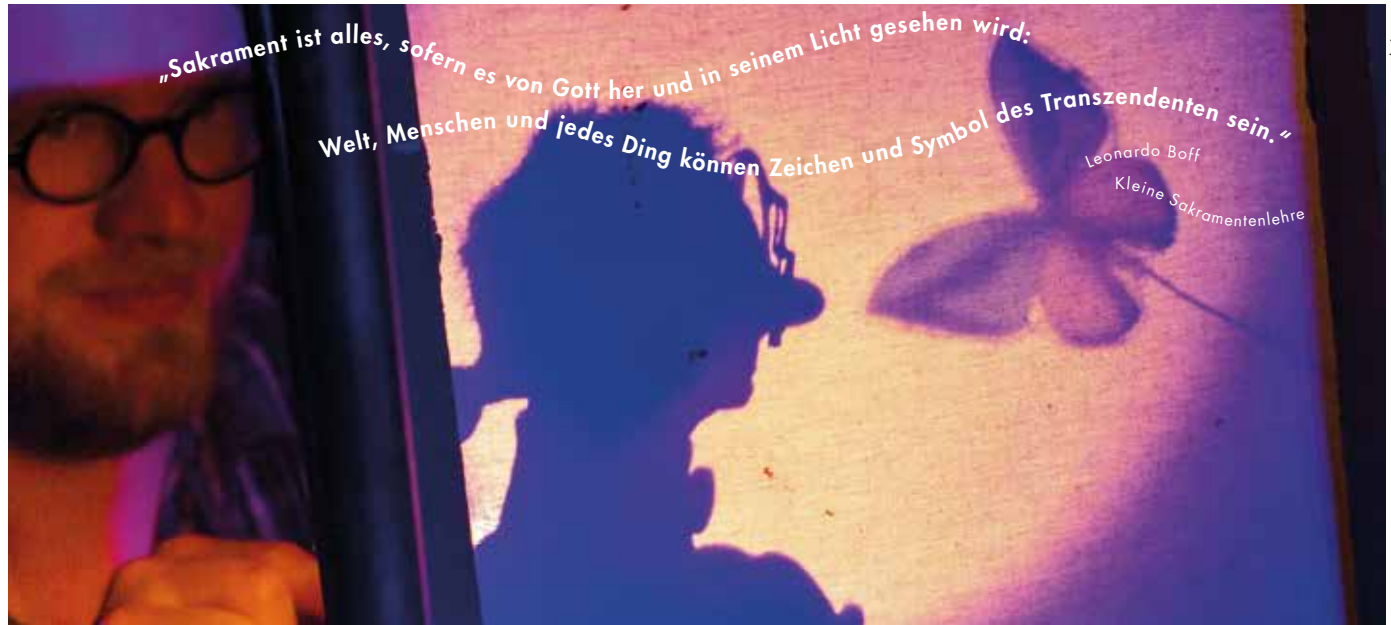
875 €

inkl. Busfahrt Frankfurt–Holland–Frankfurt; gute Mittelklassehotels mit EZ/DZ, Halbpension, Reiseleitung durch Dr. Thomas Wagner, Studienleiter in der Katholischen Akademie, alle Eintritte, Führungen und Begegnungen.

Die Fahrt ist als Bildungsurlaub anerkannt; sie ist für Lehrer:innen in Hessen als Fortbildung akkreditiert und für Bistums-Mitarbeiter:innen als Exerzitienangebot anerkannt.

Ausführliche Informationen, Reiseausschreibung vom Reiseveranstalter: Tobit-Reisen GmbH
Telefon: 06431-941940
info@tobit-reisen.de
Anmeldeschluss: Di 30.4.2024

ETHIK, LEBENSKUNST





Herder Verlag

■ Von Teekannen, Gott und Gänseblümchen

Existenzielle und theologische Gedankenexperimente
Buchvorstellung und Gespräch
Soirée am Dom
Do 1. Februar 2024
19:30 Uhr

Was eine unsichtbare Teekanne mit Gott zu tun haben soll und wie daraus ein Sinn des eigenen Lebens erschlossen werden kann, erklärt Martin Breul an diesem ungewöhnlichen Abend. Wie weit reichen Ihre Vorstellungskräfte? JL

· Prof. Dr. Dr. Martin Breul,
Theologe, Philosoph, Dortm.

7 €/5 €



iStock

■ Heilsames Wirken im Zuge der Digitalisierung

16. Ärztetag am Dom
Sa 3. Februar 2024
10:00–16:00 Uhr

Durch den Renteneintritt der Babyboomer-Generation steuert das deutsche Gesundheitswesen auf eine Versorgungskrise zu, weshalb z. B. die digitale Konsultation in der engmaschigen Begleitung chronischer Krankheiten neu und ernsthaft betrieben wird. Künstliche Intelligenz (KI) bietet das Potenzial, Arbeitsabläufe und Anforderungen in unterschiedlichen Bereichen zu optimieren. Mit welchen

Folgen sie originär dem Menschen zugeordnete Tätigkeiten übernimmt oder die Struktur von Tätigkeiten verändert, wird auf dem Ärztetag mit kundigen Fachleuten besprochen. DS

- Prof. Dipl. Ing. Thomas Friedl, Technische Hochschule Mittelhessen
- Prof. Dr. med. Giovanni Maio M.A. phil., Universität Freiburg
- Dr. med. Harald Küx, Kardiovaskuläres Zentrum Darmstadt u.a.

Bitte anmelden:
hausamdom@bistumlimburg.de
Eintritt frei



KINDERTHEATER FÜR ALLE mit
Gebärdensprachdolmetscher

■ Die Werkstatt der Schmetterlinge

So 4. Februar 2024
15:00 Uhr und
Mo 5. Februar 2024
10:00 Uhr und 11:30 Uhr
Aufführungsdauer: 45 Min.
Ab 5 Jahre
und für die ganze Familie

Rodolfo ist einer von vielen „Gestaltern Aller Dinge“, deren Aufgabe es ist, sich jedes Lebewesen, jedes Ding auf der Erde mit größter Weisheit auszumalen und zu verwirklichen, als die Erde noch kom-



■ Christof Jauernig: Eintausendmal Lebensglück

Erinnern, was zählt
(... jetzt erst recht!)
Multimedialer Vortragsabend
Mi 7. Februar 2024
19:30 Uhr
Ort: Stadtbücherei Frankfurt

Christof Jauernig, ehemals
Analyst einer Unternehmens-
beratung, hat in Deutschland
die Glücksmomente von über
1.000 Menschen eingesam-
melt. Mit seiner daraus ent-
standenen Collage aus Wort,
Bild und Klang erinnert er an
alltägliche Lichtblicke und
Kraftquellen und zeigt, wie
nahe Glück liegen kann. JL

· Christof Jauernig,
Autor, Erzähler

Kooperation:
· Stadtbücherei Frankfurt
Eintritt frei



■ „Ich bin dann mal weg ...“ Was steckt hinter dem Pilgern?

Buddhistisch-Christliches
Dialogforum, Soirée am Dom
Do 15. Februar 2024
19:30 Uhr

Pilgern ist in. Selbst religions-
ferne Menschen machen sich
auf den Weg an diese beson-
deren Orte spiritueller Kraft.
Was motiviert Menschen, sich
auf den oft mühsamen Weg
zu diesen traditionsreichen
uralten religiösen Stätten zu
begeben? Ist das einfach eine
neue Form des Reisens? San-
tiago de Compostela, Jerusa-
lem, Lumbini und Bodh Gaya:
Pilgern gehört zu den religiö-
sen Handlungen, die auch von



postreligiösen Zeitgenossen
begehrt werden. Es setzt kein
Bekenntnis voraus. Das macht
es zu einem idealen Ge-
sprächsthema für das christ-
lich-buddhistische Dialogforum,
bei dem erfahrene buddhisti-
sche und christliche Pilger:in-
nen zu Wort kommen werden.

TW

· Susanna Faust-Kallenberg,
Pfarrerin für Interreligiösen
Dialog, Evangelische Kirche
Frankfurt und Offenbach

Kooperation:
· Evangelisches Pfarramt
für interreligiösen Dialog

7 € / 5 €



plett leer und grau war. Rodol-
fos Traum ist es, ein Wesen zu
erschaffen, dass wie ein Vogel
und gleichzeitig wie eine
Blume sein soll. DS

· Artisanen
Puppenspieler:innenduo
Inga Schmidt und
Stefan Spitzer

Kooperation:
· Jugend- und Sozialamt
Stadt Frankfurt
Bitte anmelden:
hausamdom@bistumlimburg.de

Kinder: 2 €
Erwachsene: 4 €



Mit
Gebärdensprach-
dolmetscher



■ Entmenschlicht

Warum wir Prostitution abschaffen müssen
Soirée am Dom,
Internationaler Frauentag
Do 7. März 2024
19:30 Uhr

Huschke Mau beschreibt das System Prostitution: wie Frauen hineingelangen, warum es so schwer ist, auszusteigen, welche Traumata sie dort erleben und was an der Sicht unserer Gesellschaft und Medien auf Prostitution problematisch ist.

DS

· Huschke Mau

Kooperation:

· SISTERS e.V. gegen Menschenhandel und die Ausbeutung von Frauen und Mädchen in der Prostitution

7 €/5 €

■ Geistlicher Missbrauch

Wo steht die katholische Aufklärungsarbeit?
Diskussion
Fr 8. März 2024
19:00 Uhr

„Opfer von Geistlichem Missbrauch haben es nach wie vor sehr schwer, sich Gehör zu verschaffen (...).“ Im September 2023 veröffentlichte die Deutsche Bischofskonferenz eine Arbeitshilfe zum Umgang mit Geistlichem Missbrauch. Was geistlicher Missbrauch ausmacht und wo die Chancen und Grenzen der Arbeitshilfe liegen.. JL

· Prof. Dr. Michael Utsch, Religionspsychologe, Psychotherapeut, Berlin
· Stephanie Butenkemper, Therapeutin, Ehe- Familien- und Lebensberaterin, Köln

Kooperation:

· Heilig Kreuz, Zentrum für christliche Meditation und Spiritualität

Eintritt frei



■ Atheistische Spiritualität?

Über religiöse und atheistische Formen von Spiritualität
Werkstattgespräch
Mo 11. März 2024
19:30 Uhr

Wie hängen Religion und Spiritualität miteinander zusammen? Sebastian Gäb und Doris Reisinger gehen dem schillernden Begriff „Spiritualität“ auf die Spur und geben uns Einblicke in ihre aktuellen Forschungen. Auch als Atheist kann man spirituell sein. JL

· Dr. Doris Reisinger, Theologin, Philosophin, Autorin
· Prof. Dr. Sebastian Gäb, Religionsphilosoph, München

Eintritt frei

■ Freiheit – psychoanalytisch und religiös gedeutet

Diskussion
Fr 15. März 2024
19:00 Uhr

Für Sigmund Freud ist der Mensch nicht ganz Herr im eigenen Haus. Die Freiheit des Menschen ist stark eingeschränkt durch den psychischen Apparat. Fast übermächtig scheinen das Es, das Ich und das Über-Ich zu sein. Im Christentum hingegen ist der Mensch als freies Gegenüber zu Gott angesprochen. Wir deuten die Möglichkeiten und Grenzen von menschlicher Freiheit – psychoanalytisch und religiös. JL

· Dipl.-Psych. Karla Lessmann, Psychotherapeutin, Frankfurt
· Prof. Dr. Klaus Baumann, Priester, Psychologe, Freiburg

Freundliche Unterstützung:

· Frankfurter Psychoanalytisches Institut e.V.

7 €/5 €



Geerd Pfeiffer, iStock



iStock



Netzwerk vorgeburtliche Diagnostik Frankfurt

■ Christentum als Therapie!?

Gesprächsabend anlässlich des 10. Todestages von

Eugen Biser
Fr 22. März 2024
19:00 Uhr

Das Christentum ist eine therapeutische Religion! Das lehrte der Religionsphilosoph und Theologe Eugen Biser (1918–2014). Er wollte die heilende Kraft der christlichen Spiritualität als Ressource gegen Daseinsängste und Entfremdungsdynamiken wiederentdecken. Für Biser hat der Glaube eine existentielle Kraft, die Heil und

Heilung bewirken kann. Zehn Jahre nach seinem Tod fragen wir nach Chancen und Grenzen seines Denkens für heute.

JL

- Prof. Dr. Benedikt Schmidt, Professor theologische Ethik, Berlin
- Prof. Dr. Gabriele Stotz-Ingenlath, Professorin Psychische Gesundheit und Soziale Arbeit, München

Kooperation:

- Eugen-Biser-Stiftung, München
- Institut für Pastoralpsychologie und Spiritualität, Philosophisch Theologische Hochschule St. Georgen

Eintritt frei

■ Warum wir aufhören sollten, auf Stühlen zu sitzen

Ein Gesprächsabend über die Grenzen des Sitzens
Fr 19. April 2024
19:00 Uhr

Wir leben in einer Sitz-Kultur. Sitzen ist jedoch ein riesiger Gesundheitsgefährder, körperlicher wie psychischer Art. Der Arzt Martin Oswald plädiert schon lange dafür, unseren Lebensstil zu ändern. Er selbst sitzt kaum noch auf Stühlen. Wir bieten Ihnen Steh- und Bodensitzgelegenheiten an.* JL

- Dr. med. Martin Oswald, Chirurg, Augsburg

Eintritt frei

*Es werden selbstverständlich auch Sitzplätze auf Stühlen bereitgestellt.

■ Familiengründung durch Eizellenspende

Mo 6. Mai 2024
17:00–19:00 Uhr

Anlässlich des internationalen Hebammentags fragen wir nach dem neuesten Stand der reproduktionsmedizinisch umstrittenen Praxis der Fortpflanzung mittels Eizellenspende. Sie ist seit der Einführung des Embryonenschutzgesetzes (ESchG) 1991 in Deutschland verboten. In diesem Frühjahr erwartet die Öffentlichkeit eine Empfehlung der Kommission zur reproduktiven Selbstbestimmung und Fortpflanzungsmedizin zu diesem Thema. DS

Kooperation:

- Netzwerk vorgeburtliche Diagnostik Frankfurt
- Eintritt frei



iStock (2)

■ Your brain – your choice

Die möglichen Auswirkungen des Haschischkonsums im Jugendalter

Mi 15. Mai 2024
19:00–21:00 Uhr

Die bisher illegale Droge Cannabis soll unter bestimmten Bedingungen für den privaten Konsum unter Erwachsenen legalisiert werden, so ein Gesetzentwurf der Bundesregierung aus dem Oktober 2023. Für Heranwachsende kann der Konsum sehr folgenreich für die Hirnentwicklung sein.

DS

- Dr. med. Christoph W. Gerth, Chefarzt Allgemeinpsychiatrie 1 und 2, Rhein-hessen-Fachklinik Alzey

Eintritt frei



■ Erfülltes Leben – eine Spurensuche

Sinnfragen von A bis Z
Soirée am Dom
Do 23. Mai 2024
19:30 Uhr

Die Sprache kennt viele Wörter, in denen „Sinn“ vorkommt. Hinter diesen Wörtern verbergen sich Bedeutungen, die tief ins menschliche Leben hinabreichen. Von der Oberfläche der alltäglichen Wortverwendung geht es hinab ans Eingemachte unserer menschlichen Existenz. In spielerischem Ernst loten eine Christin und Christ orientierende Sinn-Spuren des Lebens aus. JL



Palmas Verlag



Dr. Irene Leicht



Dr. Gotthard Fuchs

- Dr. Irene Leicht, Theologin, ev. Pfarrerin, Gestalttherapeutin, Emmendingen
- Dr. Gotthard Fuchs, Priester, Autor, Wiesbaden

7 €/5 €



FOTOAUSSTELLUNG
HESSEN ALS HEIMAT
25.5.–18.8.2024

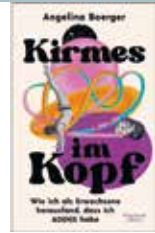
■ Eröffnungsveranstaltung

Fr 24. Mai 2024
18:00–19:30 Uhr
Haus am Dom

Eine Ausstellung mit Studierenden der European School of Design Frankfurt anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des Freilichtmuseums Hessenpark. Im Museumsgelände mit über 100 wiedererrichteten Gebäuden aus dem 17. Jahrhundert bis in die 1990er-Jahre werden Menschen mit Hessenbezug porträtiert, die zeigen, wie vielfältig unser Bundesland ist.



Studierende der ESOD beim Fotografieren, Fotos: Sandra Mann



Verlag Kiepenheuer & Witsch

■ Kirmes im Kopf

Wie ich als Erwachsene herausfand, dass ich AD(H)S habe
Vortrag, Gespräch
Mi 25. Mai 2024
16:00–17:30 Uhr

Weshalb gibt mein Kopf nie Ruhe? Wieso kosten mich alltägliche Aufgaben so viel Energie? Ein reflektierter, witziger, ungemein informierter Erfahrungsbericht über ein „etwas anders tickendes Gehirn“. Die Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung betrifft etwa 2,5 Mio. Erwachsene in Deutschland. Sie zeigt Unterschiede zu Kindheitsverläufen.

· Angelina Boerger,
Autorin, Podcasterin

Eintritt frei

Die 50-jährigen Porträtierten verleihen der Stadt ein konkretes, spannendes, vielfältiges Gesicht. Die Ausstellungen im Haus am Dom und im Freilichtmuseum Hessenpark setzen damit ein Zeichen für die Kommunikation und die Zusammenarbeit von Stadt und Umland.

DS

Eintritt frei

Kooperation:

· Freilichtmuseum Hessenpark
Laubweg 5
61267 Neu-Anspach

Ausstellungsdauer im Hessenpark:

21.4.–8.12.2024

Eintrittskosten, Informationen:
www.hessenpark.de

DS



Carl Gustav Jung
(1875–1961)

Wikipedia; iStock

LESEKREIS LEBENSKUNST

■ Dem seidenen Faden der Seele folgen

Lesekreis zur Psychologie
C. G. Jungs
3., 10., 17., 24. Juni 2024
(montags)
19:00–20:30 Uhr

Die Analytische Psychologie Carl Gustav Jungs bietet mit dem Konzept der „Individualisation“ einen fundierten und zeitgemäßen Ansatz, sich mit der Verwirklichung der eigenen Persönlichkeit fachlich und zugleich anschaulich auseinan-

derzusetzen. Ausgewählte Texte C.G. Jungs werden gelesen und im Gespräch auf ihre spezifisch „individuellen Orientierungsleistungen“ hin befragt. Nach verbindlicher und frühzeitiger Anmeldung werden die Texte mitgeteilt. JL

· Ludger Verst, Publizist,
erster Vorsitzender der C.G.
Jung-Gesellschaft Frankfurt

Anmeldung:

· Ticket online oder
hausamdom@bistumlimburg.de

20 €/10 €



Benediktinerinnenabtei St. Hildegard
in Eibingen bei Rudesheim

■ Die Benediktsregel als fremder Gast

Soirée am Dom
Do 13. Juni 2024
19:30 Uhr

Die Priorin von Eibingen, Literaturwissenschaftlerin und ausgewiesene Heine-Expertin blickt auf die Regel des hl. Benedikt und seine Entstehungsgeschichte, aber auch immer wieder aus dem Buch heraus in andere Bücher, in unsere Umgebung, auf uns selbst. Die kurzen Regeldeutungen verstehen sich daher vor allem als Einladung an die Leserinnen und Leser, selbst



Sr. Dr. Raphaela
Brüggenhies OSB

Manuela Kulaige

auf Entdeckungsreise zu gehen in diesem großartigen Lebensbuch des 6. Jahrhunderts. Sie werden vorgetragen von der Theologin und Literaturwissenschaftlerin Lisa Straßberger. DS

- Sr. Dr. Raphaela Brüggenhies OSB
- Dr. Lisa Straßberger (Lesung)

7 €/5 €

Moguntiner
Weißstein Verlag



Prof. Dr. Valentin Groebner

Franca Pedrazzelli

■ Aufheben, Wegwerfen?*

Vom Umgang mit
schönen Dingen
Buchvorstellung, Gespräch
Mo 1. Juli 2024
19:00 Uhr

Noch nie haben sich Menschen mit so vielen Objekten umgeben wie heute. Sie stehen auf unseren Schreibtischen, oder auf den Nachttischen. Wir hängen sie an die Wand oder tragen sie direkt in der Tasche: die ganz persönlichen Dinge. Menschen schreiben ihnen oft unbewusst teils magische Wir-

kungen zu, manchmal basteln wir kleine Privataltäre für sie und finden sie schön – aber was heißt das? Für uns Menschen scheinen Objekte eine identitätsstiftende Wirkung zu haben. Deshalb ist es so schmerzhaft, sich von Liebgewonnenem zu trennen. Der Historiker Valentin Groebner geht unseren spannungsreichen Objekt-Beziehungen auf den Grund. JL

- Prof. Dr. Valentin Groebner, Historiker, Autor, Luzern

Kooperation:

- Katholische Erwachsenenbildung Wiesbaden

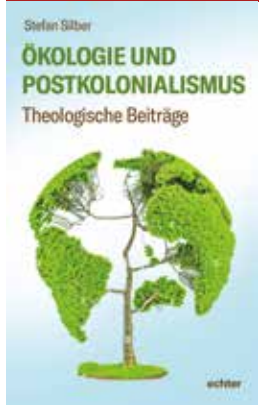
Die Veranstaltung findet am 2.7.2024 als Wiederholung in Wiesbaden statt. Näheres: www.keb-limburg.de/wiesbaden

7 €/5 €

WIRTSCHAFT, SOZIALES, ZEITGESCHICHTE

Die Welt muss wieder schön werden!





■ Ökologie und Postkolonialismus

Soirée am Dom
Do 25. Januar 2024
19:30 Uhr

Wie antwortet die Theologie auf die vielen Krisen, besonders Ökologie, Ungerechtigkeit und Diskriminierung? Was sieht die Theologie, was andere Perspektiven nicht sehen? Zugleich verändert sich kirchliche Praxis in Richtung Synodalität.

GH

· Dr. habil. Stefan Silber

7 €/5 €



This rain will never stop

© tip-film

6.2.-13.3.2024

fern:welt:nah #14
www.fern-welt-nah.de

ENTWICKLUNGSPOLITISCHE
FILM- UND DISKUSSIONSREIHE
FERN:WELT:NAH 14

Globale Schiefagen von lokalen Initiativen aus gerade rüteln: Verschiedene Eine Welt-Akteur:innen laden wieder ein zu Film und Diskussion mit Gästen. An vier Abenden werden gesellschaftliche und ökologische Missstände beleuchtet, widerständige Handlungspraktiken aufgezeigt und über Bedingungen transformativen Wandels diskutiert. Nach jedem Film Gespräche und Diskussion

Beginn jeweils 19:00 Uhr

Eintritt frei
Anmeldung nicht erforderlich
www.fern-welt-nah.de



Die vergessenen Migrant:innen

© Djif Djimeli

■ This rain will never stop

Di 6. Februar 2024
Dokumentarfilm (2020)
von Alina Horlowa

Der Film nimmt die Zuschauer mit auf eine Reise durch den immerwährenden Kreislauf von Krieg und Frieden. Er erzählt die Geschichte von Andriy Suleyman, einem 20-Jährigen, der versucht, eine nachhaltige Zukunft zu sichern, während er den hohen menschlichen Tribut für bewaffnete Konflikte zahlt, angefangen beim syrischen Bürgerkrieg bis hin zu den Unruhen in der Ukraine 2014.

■ Die vergessenen Migrant:innen

Mo 19. Februar 2024
Dokumentarfilm (2021)
von Djif Djimeli

Der Film beleuchtet den Einfluss des Klimawandels auf



Der Waldmacher

Tony Rinaudo, © WendVision

die Mobilität in Westafrika anhand von vier Migrant:innen in Mali. Ihre Geschichten zeigen die Herausforderungen und Träume im Kontext von Binnenmigration und dem Streben nach einer besseren Zukunft in Europa. In verschiedenen Berufen und Lebenssituationen sind sie auf der Suche nach Perspektiven.

■ Der Waldmacher

Mo 4. März 2024
Dokumentarfilm (2022)
von Volker Schlöndorff

Der Film begleitet Tony Rinaudo, einen alternativen Nobelpreisträger, der gegen Wüstenbildung kämpft. Volker Schlöndorff zeigt Rinaudo auf Reisen durch Afrika und beleuchtet Themen wie Migration, Klimawandel und Geschlechtergerechtigkeit. Der Film erzählt von Menschen,



© Prämifilm AB

die Außergewöhnliches tun,
und betont die Bedeutung von
Gemeinschaft und Hoffnung.

■ Fly so far – Haft nach Fehlgeburt

Mi 13. März 2024
Dokumentarfilm (2020)
von Celina Escher

In El Salvador, wo Abtreibung illegal ist, riskiert eine Frau, die eine Fehlgeburt hat oder ein totes Kind zur Welt bringt, eine Anklage wegen vorsätzlicher Tötung und eine mögliche Haftstrafe von bis zu 30 Jahren. Dieses Schicksal traf Teodora und die Frauen, die als die „17“ bekannt sind. „Fly so far“ erzählt von ihrem Kampf um die Wiederherstellung ihrer Rechte und Freiheiten.

Kooperation:
· Entwicklungspolitisches Netzwerk
Hessen e.V. (epn Hessen)



iStock

iStock, Montage GoetheUJ

SEMINAR
„DAS WIRD MAN JA NOCH
SAGEN DÜRFEN.“
Jenseits der Political
Correctness

Laut des Freiheitsindex 2022 vom Allensbach-Institut sind nur noch 48 % aller Deutschen davon überzeugt, dass man in Deutschland seine Meinung frei äußern könne. Weitere 37 % der Befragten gaben an, ihre Meinung nur noch „vorsichtig“ zu äußern, gerade wenn es um Themen wie Klimawandel, Erinnerungs- und Zuwanderungspolitik geht. Groß ist die Angst, „gecancelt“ zu werden. Aber man kann! Sprechen Sie mit uns – eine Demokratie lebt vom Diskurs! DK

■ Wohlstandsverlust –
„Deutschlands Abstieg“
Di 6. Februar 2024
18:00–20:00 Uhr

■ Von Nazikeulen
und Cancel Culture
Di 5. März 2024
18:00–20:00 Uhr

■ Migration –
Der große Austausch?
Di 16. April 2024
18:00–20:00 Uhr

■ Der Untergang des Abend-
landes? Gehört der Islam
zu Deutschland?
Mi 15. Mai 2024
18:00–20:00 Uhr

5 €/4 € je Abend



DIRKS' STREITBAR

Debatten am Dom zur sozial-
ökologischen Transformation

■ Do 8. Februar 2024
■ Mi 19. Juni 2024
jeweils 19:00–21:00 Uhr

In der Spur des strittigen Publi-
zisten und katholischen Sozia-
listen Walter Dirks diskutiert
das Frankfurter Quartett aktu-
elle Herausforderungen der
sozialökologischen Transfor-
mation. TW

Unter anderen dabei:
· Prof. Dr. Stephan Lessenich,
Direktor des Institutes für
Sozialforschung, Goethe-Univ.
· Dr. Hans-Jürgen Urban,
Bundesvorstand der Industrie-
gewerkschaft IG Metall

Kooperationspartner:
· Haus der Volksarbeit e.V., Frankfurt

7 €/5 €



Dietz Verlag

■ Zum Ausrotten wieder bereit?

Wir deutschen Antisemiten –
und was uns blüht
Lesung und Gespräch
Mo 19. Februar 2024
19:00–21:00 Uhr

Der Antisemitismus kriecht derzeit wieder aus allen Löchern der deutschen Gesellschaft. Niklas Frank sammelt Belege, interviewt Menschen und macht seiner Fassungslosigkeit Luft: Wir Deutschen sind immer noch wackere Antisemiten, und Deutschland ist wieder ein Land, wo Juden und Jüdinnen um Leib und Leben fürchten müssen. DK

· Niklas Frank

Kooperation:
· Förderverein Fritz Bauer Institut e.V.
Eintritt frei



C.H.Beck Verlag

■ Die hohe Kunst des Verzichts

Soirée am Dom
Do 22. Februar 2024
19:30 Uhr

Wenn mit politischen Parolen wie Wohlstands- und Freiheitsverlust Angst verbreitet wird, klingt Verzicht wie Provokation. Doch bewusster Verzicht ist die Voraussetzung für Freiheit und Lebensqualität. Verzicht hilft auch vor lauter Dingen und Gewohnheiten, den anderen Mensch wiederzuentdecken. GH/JL

· Prof. Dr. Otfried Höffe

7 €/5 €



picture alliance, ZUMAPRESS.com, Sockelle Babbar

■ Sich gemeinsam wehren – Weltretten braucht alle!

Sozialökologischer
Vernetzungstag
Sa 24. Februar 2024
13:00–17:00 Uhr

Pipi Langstrumpf hatte als Strategie in ihren Kämpfen mit der Erwachsenenwelt das Motto: „Banden bilden!“.

Klimaaktivist:innen, Gewerkschafter:innen, Aktivist:innen in Fridays for Future, Eine-Welt-Akteure und Kirchenleute, Schüler:innen und Studierende, aktive und wache Personen aus der Zivilgesellschaft, Freunde und Freundinnen des Wandels, der Energie- oder

Mobilitätswende; Wohnraum- und Mieter:inneninitiativen kommen zusammen und fragen nach der Kraft der Solidarität, des Widerstands, des Streiks. TW

· Carla Reemtsma,
Fridays for Future, Münster
· Prof. Dr. Klaus Dörre,
Soziologe, Universität Jena

Kooperation:
· ATTAC-FFM
· Fridays For Future Frankfurt
· DGB-FFM und
Mitgliedsgewerkschaften

Anmeldung erbeten:
hausamdom@bistumlimburg.de

Eintritt frei



Fundo Carreio da Memória

■ Die Welt von Gestern. Erinnerungen eines Europäers

Lesung mit Musik
Mo 26. Februar 2024
19:30–21:00 Uhr

Stefan Zweigs Autobiographie ist ein erzählerisches Meisterwerk: Lebendig und eindrucksvoll schildert er das Europa vor dem Zweiten Weltkrieg. Und träumt von einem geeinten Europa, als noch niemand davon zu träumen wagt: Als friedvolle Vereinigung des europäischen Geistes; ein Traum, der aktueller nicht sein könnte. DK

· Peter Schröder,
Schauspiel Frankfurt

Kooperation:
· Samuel Weinberger

15 €/12 €



iStock

■ Verteilungsfragen in Krisenzeiten Soziale Spaltung bekämpfen, Demokratie stärken

Sozialpodium von Kirchen
und Gewerkschaften
Do 29. Februar 2024
18:30–21:00 Uhr

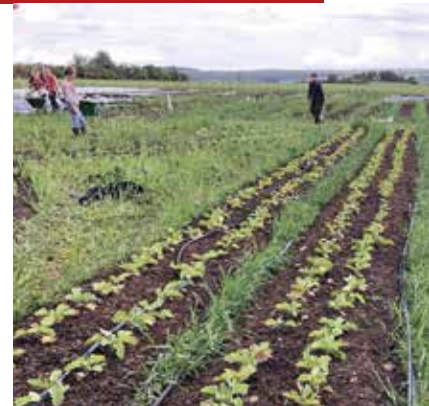
Kirchen und Gewerkschaften beschäftigt gemeinsam der bedrohte Zusammenhalt in Hessen. Wer ist am stärksten von den multiplen Krisen betroffen und wie können wir sozialen Verwerfungen entgegenwirken? Wie können wir die Krise der Demokratie gut bewältigen? TW

- Prof. Dr. Nicole Mayer-Ahuja, Sozialwissenschaftlerin an der Universität Göttingen
- Dr. Peter Kohlgraf, Bischof des Bistums Mainz
- Dr. Volker Jung, Kirchenpräsident der Evangelischen Kirche Hessen und Nassau
- Michael Rudolph, Vorsitzender des DGB-Bezirk Hessen-Thüringen
- Elisa Rheinheimer, Moderation

Das Sozialpodium findet in Hybridversion statt.

Bitte anmelden:
hausamdom@bistumlimburg.de

Eintritt frei



■ Potenziale regionaler Landwirtschaft

Öffentlicher Fachtag
Fr 1. März 2024
10:00–18:00 Uhr

Es geht um viel mehr als nur um Bio oder/und konventionell. Ohne grundlegende Änderung unseres Agrar- und Ernährungssystem werden wir weder die Artenvielfalt erhalten noch den Klimawandel bremsen können. Wem das als Motivation nicht reicht, sollte die damit verbundenen Gesundheitsrisiken in den Blick nehmen. Was in der Region machbar ist und an wel-



Joerg Weber



S. Fischer Verlag

chen Hürden manches gute Projekt scheitert, thematisieren wir am Fachtag aus wissenschaftlicher, politischer und der Perspektive von Bäuerinnen und Bauern verschiedener Verbände. GH

- Martin Häusling, MdEP
- Prof. Dr. Thomas Kastner, Senckenberg BiK Forschungsinstitut
- Dr. Marion Mehring, ISOE
- Prof. Heinz Flessa, Thünen-Institut, Braunschweig

Kooperation:
· Bürger AG

29 €/19 €

■ Die Sprache des Kapitalismus

Buchvorstellung, Gespräch
Mi 6. März 2024
19:00–20:30 Uhr

Ökonomische Narrative sind schon länger in der Kritik. Doch nun zeigen zwei junge Autoren, wie die Sprache ökonomische Prozesse verschleiert und Machtstrukturen verfestigt. Freuen Sie sich auf eine lebendige ökonomische Aufklärung. GH

- Daniel Stähr
- Simon Sahner

7 €/5 €



Picture People

■ Impact Business – Der Weg zu enkeltauglichen Organisationen

Impuls, Gespräch
Mi 20. März 2024
18:30–20:30 Uhr

Immer mehr Unternehmen fragen nach der Umsetzung von Nachhaltigkeitskriterien und der Veränderung regenerativer Geschäftsmodelle.

Es geht nicht nur um die Verringerung des eigenen ökologischen Fußabdrucks, sondern auch um den Handabdruck, was man selbst aktiv für den Schutz von Klima und Biodiversität getan hat. Dann wird jeder Job auch ein Klimajob. GH

- Stephan Grabmeier, Future Designer, Boutique Beratung Synergie Zukunft, Autor von „Impact Business Design“

7 €/5 €



■ Eine spezifisch deutsche Theorie der Kolonisation: Deutscher Kolonialismus in der Pädagogik bis in die NS-Zeit und Nachwirkungen

Soirée am Dom
Do 25. April 2024
19:30 Uhr

Die NS-Kolonialpädagogen beriefen sich auf die missionspädagogische Kolonialliteratur und waren von einer erneuten Kolonisation in Afrika unter NS-Herrschaft überzeugt. Dabei propagierten sie



Wikipedia

eine „spezifisch deutsche“ Fähigkeit zum Kolonisieren als vermeintlichen Erziehungsauftrag. Welche gesellschaftliche Kontinuität koloniale und kolonialrassistische Denkweisen in der postkolonialen und postnationalsozialistischen Gesellschaft zeigen sich bis heute?

DK

· Dr. Z. Ece Kaya,
Universität Hildesheim/
TU-Darmstadt

Eintritt frei



XVII. HESSISCHES SOZIALFORUM

■ Sozialökologische Krise in Hessen. Was tun?

Sa 4. Mai 2024
11:00–16:00 Uhr

Inmitten der Vielfachkrise findet das nächste Sozialforum statt: rund 100 Tage nach dem Start der neuen schwarz-roten Landesregierung ziehen wir erste Bilanz und fragen: Ist die neue Landespolitik so sozialökologisch gerecht ausgerichtet, dass sie ALLE mitnimmt? Zivilgesellschaftliche Organisationen, Kirchen und Gewerkschaften aus Hessen werden in diesem Sozialforum drängende Fragen benennen und politische Vorschläge zur Bewältigung entwickeln. TW



iStock

Hybridveranstaltung

Bitte anmelden:
hausamdom@bistumlimburg.de

Kooperation:
· Trägerkreis Hessisches Sozialforum

Eintritt frei

FILMRIEHE IM DEUTSCHEN FILMMUSEUM

Siegreiche Helden – Der D-Day und die Landung in der Normandie im Film
7., 14., 21., 28. Mai 2024
18:00 Uhr (dienstags)

Am 6. Juni jährt sich zum 80. Mal der D-Day, der Tag, an dem unter zahlreichen Verlusten die Landung alliierter Truppen in der Normandie begann und damit die lang geplante Eröffnung einer Westfront gegen Nazi-Deutschland, die auch das endgültige Ende des Regimes einläutete. Bis heute haben sich etliche Filme geradezu ikonographisch in die Erinnerungskultur eingebrannt. Wie hat sich der Blick auf die Militäroperation im Laufe der Jahre verändert? DK

Kooperation:
· DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum
· Evangelische Akademie Frankfurt
Pro Film: 10 €/8 €



Quelle: DFF

13 Rue Madeleine



Quelle: DFF

The Big Red One



Quelle: DFF

Paris brûle-t-il?



Quelle: DFF

Tage des Ruhms/Indigènes

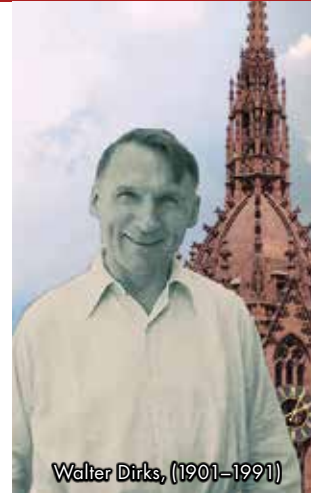


Foto: Bröckling; Montage: Gottselig

Walter Dirks, (1901–1991)

■ 13 Rue Madeleine

Di 7. Mai 2024
18:00 Uhr
Regie: Henry Hathaway
USA, 1947
95 Minuten

■ Paris brûle-t-il?

Di 14. Mai 2024
17:30 Uhr
Regie: René Clément,
F/USA, 1966
136 Minuten

■ The Big Red One

Di 21. Mai 2024
17:00 Uhr
Regie: Samuel Fuller
USA, 1980
156 Minuten

■ Tage des Ruhms/Indigènes

Di 28. Mai 2024
18:00 Uhr
Regie: Rachid Bouchareb,
F/DZ/MA/B, 2006
119 Minuten

■ Walter-Dirks-Tag 2024: Katholischer Antifaschist mit sozialistischem Programm

Do 16. Mai 2024
19:00–21:00 Uhr
Tagungsort:
Haus der Volksarbeit
Eschenheimer Anlage 21
60318 Frankfurt

Der Frankfurter Publizist, Pazifist und Sozialist Walter Dirks (1901–1991) war ein Jahrhundertmann; er hat das 20. Jahrhundert kommentiert. Der Herausgeber der gesammelten

Schriften und intimer Kenner von Walter Dirks, Prof. Dr. Ulrich Bröckling erinnert an den kritischen Hoffnungsträger linker Positionen in Kirche und Gesellschaft. Bröckling fragt: Was bleibt? Insbesondere mit Blick auf den Rechtsruck und die Demokratiekrise unserer Tage. Die Dirks-Freunde Dr. Thomas Seiterich und Lutz Lemhöfer kommentieren. TW

- Prof. Dr. Ulrich Bröckling, Kultursoziologe, Universität Freiburg
- Lutz Lemhöfer, Theologe, Publizist, Frankfurt
- Dr. Thomas Seiterich, Theologe, Publizist, Ulm

Bitte anmelden:
hausamdom@bistumlimburg.de

Kooperation:
• Haus der Volksarbeit e.V.

Eintritt frei



Fotos: iStock, Montage: Goitsell



iStock

■ **Die EU in globaler Verantwortung!**

Junge Menschen befragen Politiker:innen zur Europawahl
Di 28. Mai 2024
19:00–21:00 Uhr

Entwicklungspolitisches Forum:
Schüler:innen, junge Menschen mit migrantischen und postmigrantischen Hintergrund aus Frankfurt befragen Kandidat:innen zur Europawahl.
Was tut die EU in der globalen Entwicklungszusammenarbeit, im fairen Handel, in

der Integration von Menschen aus dem globalen Süden? TW

- Schüler:innen des Gagern- und Adorno Gymnasium
 - Junge Migrant:innen der Ernst-Reuter-Schule
- Moderation:
- Tobias Schwab, Frankfurter Rundschau

- Kooperation:
- Entwicklungspolitisches Netzwerk Hessen
 - Frankfurter Rundschau

Eintritt frei

■ **Zwischen „Israelkritik“ und Judenfeindschaft**

Sekundärer Antisemitismus
Di 4. Juni 2024
15:00–21:00 Uhr
Fachtag

Unter dem Deckmantel einer erlaubten Kritik an der israelischen Regierung verbirgt sich oft nur folgendes: purer Antisemitismus. Wo liegen die Grenzen zwischen legitimer Kritik und Judenfeindschaft? Welche aktuellen Formen und Hintergründe prägen den Diskurs und wie lassen sich diese in den verschiedenen gesellschaftlichen und politischen Spektren verorten? Welche

vor allem medialen Strategien werden verwendet, um Vorurteile, Fakenews etc. zu verbreiten? Wie gehen gerade auch die etablierten Medien damit um? Wie wirkt sich dies an Schulen aus? **DK**

- Kooperation:
- Deutscher Koordinierungsrat der Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit
 - Religionspädagogisches Amt Frankfurt
 - Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN
 - Zentrum Oekumene der EKHN und EKKW

20 €/10 €



Erich Klausener (1885–1934)

■ Die Ermordung von Erich Klausener 1934 – 90 Jahre Röhm-Morde

Soirée am Dom
Do 6. Juni 2024
19:30 Uhr

Er war einer der profiliertesten Vertreter des politischen Katholizismus in der Weimarer Republik: Erich Klausener wurde wegen seines christlich-sozialen Engagements als „roter Landrat“ geschmäht und war später als Leiter der preußischen Polizeiabteilung ein entschiedener Gegner extremistischer Politik. Als Vorsitzender der Katholischen Aktion in Berlin vertrat er einen selbst-

bewußten Katholizismus in der Endphase der Weimarer Republik. Zwar begrüßte er die „nationale Revolution“ 1933, doch geriet er bald ins Visier der NS-Behörden. Kurz nach seinem letzten öffentlichen Auftreten auf dem märkischen Katholikentag im Juni 1934 wurde er verhaftet und während der Röhm-Morde am 30. Juni erschossen. Die Veranstaltung bemüht sich um eine Einordnung der Person Erich Klauseners und der von ihm vertretenen Richtung des politischen Katholizismus.

DK

· Prof. Dr. Klaus Große Kracht,
Universität Münster

Kooperation:
· Bildungswerk Initiative Kirche
von unten e.V.

7 €/5 €



Hessisches Hauptstaatsarchiv Wiesbaden, HHSAAWI 591-3-29887

■ Die Frankfurter Banken und die Enteignung der jüdischen Bürger

Studientag
So 16. Juni 2024
9:30–17:00 Uhr

Zum ersten Mal wurde die Höhe der von den Banken für das NS-Regime konfiszierten Vermögen von jüdischen Bürger:innen ermittelt. Möglich wurde dies durch die Akten der Devisenstellen, in denen sämtliche Vermögen der Verfolgten von den Finanzämtern erfasst wurden. Allein die schiere Aktenmenge führte dazu, dass diese Akten bisher kaum Gegenstand einer solchen Erhebung waren. Einer Gruppe Ehrenamtlicher um den Frankfurter Professor Dr. Ralf Roth hat nun in unzähl-

gen Arbeitsstunden diese Arbeit erbracht und stellt ihre Ergebnisse vor. Die Devisenakten erlauben aber auch einen minutiösen Einblick in das Innenleben und Funkzionieren eines totalitären Staats und geben nicht nur Auskunft über die Opfer, sondern auch über die Täter. Welche weiteren Erkenntnisse lassen sich aus diesen Akten für die NS-Forschung gewinnen? Wie lassen sich die Akten auch für private Nachforschungen hinsichtlich der NS-Zeit nutzen?

DK

· Prof. Dr. Ralf Roth, Goethe
Universität Frankfurt u. a.

Kooperation:
· B'nai B'rith Frankfurt
Schönstadt Loge e.V.

Eintritt frei, bitte anmelden

DIE SCHÖNEN KÜNSTE

**Im Wald, da sind die Räuber
„Denn mit den Wäldern ... sterben die Märchen aus.“**

Günter Grass





© Ben Kinobe

Isak Dentler



Annika Reber

Deutschen Jugendliteraturpreis 2024, gelesen und im Gespräch präsentiert von Isak Dentler (Schauspiel Frankfurt)

<https://tinyurl.com/klassenzimmerlesungen>

Ab April 2024 Bewerbungen zum Schuljahr 2024/25. Informationen und Anmeldung: Gabriele Fachinger bibliothek@st-angela-schule.de, T: 06174-923 13 95 LS

Kooperation:
 · Amt für katholische Religionspädagogik Frankfurt,
 · St. Hildegard-Schulgemeinschaft
 Gefördert von:
 · Crummenauer-Stiftung
 · Gesamtverband Frankfurt

LITERATUR

10 KLASSENZIMMERLESUNGEN

mit Isak Dentler
 Für Schulklassen, vor Ort und kostenfrei
 Termine nach Absprache

Ab April 2024 neu zur Auswahl: Zwei Jugendbücher von den aktuellen Empfehlungslisten zum Katholischen Kinder- und Jugendbuchpreis und dem



LANGER TAG DER BÜCHER

Buchpräsentationen aus dem Frühjahrsprogramm und Bouquinist:innen im Foyer

So 18. Februar 2024
 11:00–19:00 Uhr

LS

11:00 Uhr
 ■ **Ulrich Hub**
Lahme Ente, blindes Huhn
 Kinderstück und Kinderbuch

12:00 Uhr
 ■ **Ankalina Dahlems**
Reverso
 Short-Stories-Roman

13:00 Uhr

■ **Benjamin Böhm,**
Mario Englert, Julia Janke
Trinkhallenge

Briefwechsel zum
 Wasserhäuschen-Kosmos

14:00 Uhr

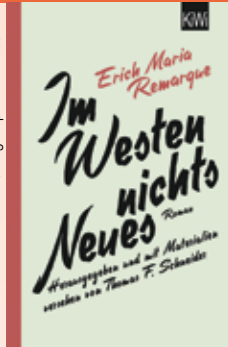
■ **Isabella Caldart,**
Anette John
101 literarische Orte in
Frankfurt und Rhein-Main

15:00 Uhr

■ **Stephan Wackwitz**
Geheimnis der Rückkehr
 Erinnerungen



Carlsen, Societäts Verlag, S. Fischer, Frankfurter Verlagsanstalt, Edition
Verlag Klempner & Witsch



Esther Frankenberg



Jacob Bussmann

Fotos: privat
iStock, Montage: Gottselig



16:00 Uhr

■ **Yasmin Sibai**
Punked

Debüt

17:00 Uhr

■ **Lyrik-Collage des**
Axel Dielmann-Verlags

18:00 Uhr

■ **Sonja Kettingring**
Vom Krähenjungen

Debüt

Kooperation:

- Florian Koch (Kultur am Main)
- Frankfurter Publikumsverlage

Eintritt frei

■ **Im Westen nichts Neues**
Von Erich Maria Remarque
Konzert-Lesung im
Theater Willy Praml
So 18. Februar 2024
11:00–12:30 Uhr

Wie werden die Menschen
weiterleben, mit dem Grauen
des Kriegs im Gedächtnis?
„... was wird geschehen,
wenn wir zurückkommen in
frühere Verhältnisse und Men-
schen gegenüberstehen, die
uns hemmen, hindern und stür-
zen wollen?“
Musik von Robert Schumann,
Gustav Mahler, Alma Mahler,
Richard Wagner, Alexander
von Zemlinsky und Hanns
Eisler

LS

- Esther Frankenberg,
Alt
- Jacob Bussmann,
Klavier
- Lisa Straßberger,
Lesung

Kooperation:

- Theater Willy Praml

Eintrittspreise des
Theaters Willy Praml

© 1929 by New York University,
successor-in-interest to the literary
rights of The Estate of the Late Paulette
Goddard Remarque,
mit freundlicher Genehmigung von
Mohrbooks Literary Agency, Zürich

ZEHN GEBOTE
IN ZEHN GESCHICHTEN

Veranstaltungsreihe, Teil 1
an wechselnden Orten:
Haus am Dom
Jüdisches Museum
Evangelische Akademie

Die Zehn Gebote legen die
Regeln fest, nach denen das
Verhältnis des Menschen zu
Gott wie auch der Menschen
untereinander gestaltet sein
soll. Sie sind das Herzstück
der Ethik in Christentum und
Judentum. Zehn namhafte
Autor:innen reflektieren über
die Gegenwartsbedeutung
der Zehn Gebote für Individuum
und Gesellschaft. JV/LS



iStock, Montage Gottselig

■ „Ich bin Dein Gott“

Di 27. Februar 2024
19:30 Uhr
Haus am Dom
· Burkhard Müller,
Essayist

■ „Du sollst Dir kein Bild machen“

Di 26. März 2024
19:30 Uhr
Haus am Dom
· Andreas Platthaus,
Sachbuchautor, Redakteur
für Literatur und literarisches
Leben, FAZ Feuilleton

■ „Sprich nicht den Namen des Ewigen zum Vergeblichen aus“

Di 30. April 2024
19:30 Uhr
Evangelische Akademie
· Matthias Göritz,
Schriftsteller, Übersetzer

■ „Gedenke des Sabbattages“

Di 28. Mai 2024
19:30 Uhr
Haus am Dom
· Philipp Mosetter,
Schriftsteller, Satiriker

■ „Ehre deinen Vater und deine Mutter“

Do 27. Juni 2024
19:30 Uhr
Jüdisches Museum
· Michel Bergmann,
Schriftsteller

■ „Morde nicht“

Di 30. Juli 2024
19:30 Uhr
Evangelische Akademie
· Carmen Francesca Banciu,
Schriftstellerin

■ „Begehe keinen Ehebruch“

Di 27. August 2024
19:30 Uhr
Haus am Dom
· Marjana Gaponenko,
Schriftstellerin

Eine Veranstaltungsreihe von:

- Katholische Akademie Rabanus Maurus
- Evangelische Akademie Frankfurt, in Kooperation mit:
- Jüdisches Museum Frankfurt
- Jüdische Gemeinde Frankfurt

Eintritt frei



S. Fischer Verlag

■ Vom Glück und Unglück, einen echten Freund zu haben

Buchpräsentation
Mo 18. März 2024
19:30–21:00 Uhr

Lize Spit hat mit „Der ehrliche Finder“ ein ganzes Land aufgewühlt. Zwei Schüler, der eine klug und einsam, der andere willensstark durch die Erfahrungen der Flucht, finden zu einer Freundschaft, die wechselweise Sehnsüchte stillt in der kulturellen Lebenswelt des anderen und latente Abhängigkeiten ausbalanciert. Exemplarisch zeigt die Autorin, wie eine politische Entscheidung diese



Carmen de Vos

Lize Spit

Freundschaft überanstrengt. Jetzt sind beide in ihrer Existenz bedroht, und was sie einander abverlangen und zugehen, verschlägt den Lesenden den Atem. Kühn zeigt die Autorin, was es bedeutet, in der Not die Rollen zu tauschen.

LS

- Lize Spit, Brüssel, Gastlandautorin Leipz. Buchmesse 24
- Dr. Lisa Straßberger, deutsche Lesung, Übersetzung, Moderation

7 €/5 €



Oliver Tamagnini

Mike Josef

FRAKFURT LIEST EIN BUCH

■ Mike Josef mit: Zebbras im Schnee

Lesung und Gespräch
Do 25. April 2024
19:00–20:30 Uhr

Mike Josef liest aus dem Roman von Florian Wacker und spricht über Umbrüche in der Stadtgesellschaft, damals und heute. Das „Neue Frankfurt“ um Stadtbaurat Ernst May war eine Antwort auf die sozialen Herausforderungen der 1920er Jahre.

JV



Berlin Verlag



Melina Mörsdorf Photography

Florian Wacker

■ Florian Wacker Zebbras im Schnee

Do 2. Mai 2024
11:00–12:30 Uhr
Autorenlesung für Schulklassen

Ein an historische Ereignisse angelehnter Roman über zwei junge Künstlerinnen der „Roaring Twenties“. In Rückblenden entfaltet sich ihre Lebensgeschichte in Frankfurt: neue Freiheiten, neues Bauen, neue Photographie, neue Geschlechterrollen, aber auch der Umschwung in eine verheerende neue Ordnung.

LS

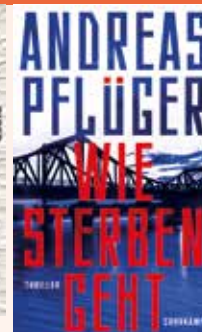
- Florian Wacker, Schriftsteller

Bitte anmelden bis Fr 22. März 2024:
hausamdom@bistumlimburg.de

Unkostenbeitrag: 2 € pro Schüler:in

- Mike Josef, Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt
- Prof. Dr. Joachim Valentin, Direktor Haus am Dom, Einführung

Eintritt frei



LITERATURLOUNGE

11:00 Uhr (sonntags)
· Martin Maria Schwarz,
hr2-kultur, Moderation

■ **Alida Bremer**
**Tesla oder die Vollendung
der Kreise**
So 7. Januar 2024

■ **Stefan Moster**
Bin das noch ich
So 4. Februar 2024
Moderation Doris Renck,
hr2-kultur

■ **Sebastian Guggolz,
Senthuran Varatharaj**
Peter Flamm: Ich?
So 25. Februar 2024

LS

■ **Tomer Dotan-Dreyfus**
Birobidschan
So 3. März 2024

■ **Peter Probst**
**Ich habe Schleyer
nicht entführt**
So 17. März 2024

■ **Mathijs Deen**
Der Retter
So 7. April 2024

■ **Lesenswert**
**Mit Eva Demski und
Christoph Schröder**
ohne Moderation
www.kulturundbahn.de

■ **Ursula März**
Verfehlungen und Verbrechen
So 5. Mai 2024

■ **Andreas Pflüger**
Wie Sterben geht
So 2. Juni 2024

■ **Jubiläums-Lounge:**
20 Jahre Kultur & Bahn e.V.
Fr 7. Juni 2024, 19:00 Uhr

■ **Mirko Bonné**
Alle ungezählten Sterne
So 7. Juli 2024

Kooperation:
· Kultur&Bahn e. V.

Eintritt frei

THEATERNACHLESEN

■ **unverschämt schamlos**

Podiumsdiskussion,
Publikumsgespräch
im Haus am Dom
**Der junge Mann /
Das Ereignis.**
Annie Ernaux
Mo 29. April 2024
19:30–21:00 Uhr

Eine ungewollte Schwangerschaft droht einer jungen Frau, die Zukunft zu verbauen; eine leidenschaftliche Liebe erneuert ihr als alternde Frau vergangene Jugend. Ihr Liebhaber, so jung, wie sie damals als Schwangere, ersehnt sich ein gemeinsames Kind. Sie versagt sich diesem Wunsch, verliert den Jungen und findet sich, frei wie ein Mann, als Ältere, un-



iStock (Symbolbild)



Alexander Leiffheidt



Matthias Redlhammer



Christoph Bornmüller

Fotos (3): Birgit Hupfeld



Arthur Schnitzler (1862–1931)

Ferdinand Schmutzer

abhängig von innerer Scham und ihr von außen unterstellter Schande. Die sein, die sie, jung an Jahren, hatte sein wollen, und jetzt, reich an Jahren, sich getraut, zu sein. STS

- Ensemble des Theater Willy Praml
- Michael Weber, Regisseur
- Dr. Lisa Straßberger, Literaturwissenschaftlerin
- Dr. Stefan Scholz, Theologe

Eintritt frei

Aufführungen im Theater Willy Praml

Premiere: 22.3.2024

Aufführungen: 23., 29., 30.3.2024 je 19:30 Uhr

5., 6., 7., 12., 13., 14.4.2024, 3., 4., 5., 10., 11., 12.5.2024 jeweils 20:00 Uhr

Karten: 069-43 05 47 34

■ Im Argwohn zuhause

Podiumsdiskussion, Publikumsgespräch im Haus am Dom

Don Carlos von Friedrich Schiller

Di 7. Mai 2024
19:30–21:00 Uhr

Intrigen im Kampf um Einfluss, Macht, Freiheit und Liebe: Dem Aufstand in den niederländischen Provinzen begegnet Philipp II. mit grausamer Härte. Dennoch, sein Imperium bröckelt, der Sohn geht eigene Wege. Im Fokus: strukturelle Gewalt innerhalb gesellschaftlicher, politischer und familiärer Konstellationen.

LS

- Alexander Leiffheidt, Dramaturgie Schauspiel Frankfurt
- Matthias Redlhammer, Ensemble Schauspiel Frankfurt
- Christoph Bornmüller, Ensemble Schauspiel Frankfurt
- Dr. Stefan Scholz, KARM
- Dr. Lisa Straßberger, KARM

Eintritt frei

Aufführungen im Schauspiel Frankfurt

Premiere: 16.3.2024

Karten: 069-43 05 47 34

■ ausgesprochen verschwiegen

Podiumsgespräch

Komödie der Worte Arthur Schnitzler

Ort: Staatstheater Wiesbaden
Kleines Haus
Sa 24. Februar 2024
18:00 Uhr
Einführung
19:30 Uhr
Besuch der Aufführung

Wahrhaftig im Aussprechen, inkonsequent im Handeln. Menschen finden einander unerträglich und wollen sich trennen; Menschen bleiben, wider besseres Wissen, beieinander, weil sie den Preis der Freiheit scheuen, die aus der Wahrheit erwächst. STS

- Anika Bárdos, Dramaturgin, Staatstheater Wiesbaden
 - Dr. Stefan Scholz, KARM
- Eintritt frei



iStock

■ Es ist nicht Nichts

Podiumsgespräch

Vernichten

Nach einem Roman von Michel Houellebecq

Ort: Staatstheater Wiesbaden
Kleines Haus

Sa 16. März 2024

18:00 Uhr

Einführung

19:30 Uhr

Besuch der Aufführung

Guter Wille allein wendet nichts zum Guten. Das Leben spielt Roulette. Fremde Interessen vereiteln eigene Pläne. Wenn nichts mehr geht aus eigener Kraft, bleibt nur als Halt die ästhetische Dimension der Katastrophe in literarischem Gewand und – Sex.

STS

- Marie Johannsen, Dramaturgin, Staatstheater Wiesbaden
- Dr. Stefan Scholz, KARM

■ Wer schuldet wem was?

Podiumsgespräch

Angabe der Person Elfriede Jelinek

Ort: Staatstheater Wiesbaden

Kleines Haus

So 2. Juni 2024

18:00 Uhr

Einführung

19:30 Uhr

Besuch der Aufführung

Geld regiert die Welt. Unaufrichtigkeit in Finanzangelegenheiten führt zu Kapitalverbrechen. Einmal dessen verdächtigt, wird man seines Lebens nicht mehr froh. Von Antisemitismus bis Zinsmanipulation – das Einmaleins des Kapitalismus und die Menschenopfer, die ihm dargebracht werden.

STS

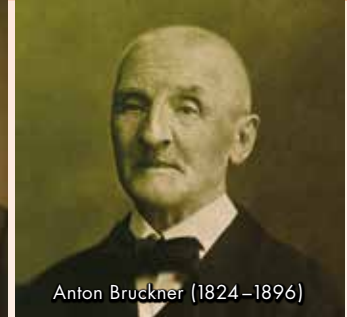
- Florian Delvo, Dramaturg, Staatstheater Wiesbaden
- Dr. Stefan Scholz, KARM

Anmeldung zu den Begleitveranstaltungen und Kartenbestellung:
team@theatergemeinde-wiesbaden.de
T: 0611-30 34 56
Eintritt zu den Einführungen frei



C. Brasch

Johannes Brahms (1833–1897)



Wikipedia (2)

Anton Bruckner (1824–1896)

MUSIK

■ „Er ist der Brahms – allen Respekt! Ich bin der Bruckner – aber meine Sachen sind mir lieber!“

Inspirierendes und Konkurrendes zwischen Bruckner und Brahms, Podiumsgespräch

Mi 12. Juni 2024

19:30–21:00 Uhr

Haus am Dom

Anton Bruckner
Messe f-Moll
Johannes Brahms
Nänie, op. 82

STS

- Andreas Boltz, Dommusikdirektor
 - Dr. Stefan Scholz, KARM u.a.
- Eintritt frei



■ Aufführung

Fr 21. Juni 2024

20:00 Uhr

Dom St. Bartholomäus

Karten an der Abendkasse
oder: www.frankfurtticket.de.

Kooperation:

- Frankfurter Domkonzerte e.V.



Gustave Doré, **Alpine Landschaft mit Wildbach**, nach 1870; Erworben 1918 aus Mitteln des Vermächtnisses der Eheleute Johann Georg Clauer

SINNBILDER

Kunstführungen mit philosophisch-theologischen Reflexionen

Ein(e) Kunsthistoriker:in und ein Theologe stellen sich den existenziellen Fragen, die ein Kunstwerk aufwirft im Gespräch mit den Betrachtern.

- Kunsthistoriker:innen des Städel Museums und Liebieghauses
- Pfr. David Schnell, Evangelische Stadtkirchenarbeit Museumsufer
- Dr. Stefan Scholz, KARM



Guido Reni, **Christus an der Geißelsäule**, ca. 1604, Ausschnitt

SINNBILDER STÄDEL MUSEUM

Kunstführungen mit philosophisch-theologischen Reflexionen
(27.6.2024 online)

■ **Außerirdisch**
Do 22. Februar 2024
19:30–20:30 Uhr
Julian Schnabel
Ohne Titel
2015

■ **Ungepflegt**
Gründonnerstag 28.3.2024
19:30–20:30 Uhr
Edgar Degas
Die Krankenpflegerin
1872/73

■ Zwischen Liebe und Tod

Ostermontag 1.4.2024
15:00–16:00 Uhr
Odilon Redon
Die Geburt der Venus
1900–1912

■ ganz schön gelitten

Do 25. April 2024
19:30–20:30 Uhr
Guido Reni
Christus an der Geißelsäule
1604

■ Auf der Kippe

20. Mai 2024
Pfingstmontag
15:00–16:00 Uhr
Gustave Doré
Alpine Landschaft
mit Wildbach
nach 1870

■ Verspielt

Do 23. Mai 2024
19:30–20:30 Uhr
Arman
Ohne Titel (Baßgeigen)
1968



Odilon Redon, **Die Geburt der Venus**, 1900–1912

■ La Bella Rossa

Online-Veranstaltung
Do 27. Juni 2024
19:30–20:30 Uhr
Gaetano Gandolfi
Die Hl. Petroninus und
Bernhardin von Siena
ca. 1774

■ Bei Fuß!

Do 25. Juli 2024
19:30–20:30 Uhr
Jimmie Durham
Looking down ...
1993

SINNBILDER STÄDEL MUSEUM – SPEZIAL

Kunstführungen mit
philosophisch-theologischen
Reflexionen
(14.3.2024 online) STS

■ Bodenständig

Do 11. Januar 2024
19:30–20:30 Uhr
Nordischer Realismus vs.
italienischer Idealismus
In der Ausstellung:
Holbein und die
Renaissance im Norden

■ Salve Regina

Do 1. Februar 2024
19:30–20:30 Uhr
Mariendarstellungen
In der Ausstellung:
Holbein und die
Renaissance im Norden

■ Vorsicht Bissig!

Online-Veranstaltung
Do 14. März 2024
19:30–20:30 Uhr
Technisierte Welt
In der Ausstellung:
Daumier



Käthe Kollwitz (1867–1945), *Zwei Studien einer Arbeiterfrau*, 1910, Schwarze Kreide auf Büten, 62,4 x 48 cm, Sammlung David Lachenmann

■ Das starke Geschlecht

Do 11. April 2024
19:30–20:30 Uhr
Frauenfiguren – Rollenbilder
In der Ausstellung:
Kollwitz

■ Klasse!

Do 6. Juni 2024
19:30–20:30 Uhr
Darstellung von Arbeitern
In der Ausstellung:
Kollwitz

Anmeldung erforderlich:
programm.staedelmuseum.de/kalender
(nach Terminauswahl bitte
das Anmeldeformular ausfüllen)

Evtl. Restkarten an der Kasse
Inhaber Museumsufocard freier
Eintritt nur an der Kasse,
Eintrittspreis des Museums

SINNBILDER LIEBIGHAUS

Kunstführungen mit
philosophisch-theologischen
Reflexionen
(16.5.2024 online) STS

■ Frau mit Profil

Do 21. März 2024
19:30–20:30 Uhr
Fragment eines
griechischen Kopfes
100/70 v. Chr.

■ Papas ante portas

Do 18. April 2024
19:30–20:30 Uhr
Hans Bilger
Büsten der vier Kirchenväter
1489–1496

■ Kugelstoßer

Online-Veranstaltung
Do 16. Mai 2024
19:30–20:30 Uhr
Giovanni Giuliani
Atlas (Bozetto), 1740



Meister von Heiligenblut, *Papst und Mönch in Anbetung*, ca. 1520
© Liebieghaus, Skulpturensammlung, Frankfurt am Main

■ Brückenbauer

Do 20. Juni 2024
19:30–20:30 Uhr
Kopf eines Mannes
(Friedrich II.)
1225–1250

Anmeldung erforderlich:
liebieghaus.de/kalender,
(nach Terminauswahl bitte das
Anmeldeformular ausfüllen)
Evtl. Restkarten an der Kasse,
Inhaber Museumsufocard freier
Eintritt nur an der Kasse,
Eintrittspreis des Museums



PHILOSOPHISCHE STREIFZÜGE MUSEUM SINCLAIR-HAUS BAD HOMBURG

Kunstführungen
und philosophische Reflexio-
nen in der Ausstellung
Wälder: Von der Romantik
in die Zukunft STS

■ Lebewesen Mensch im Lebewesen Wald

Do 2. Mai 2024
17:00–18:00 Uhr

Die Romantik sieht denselben Geist, der den Menschen durchwaltet, auch in der Natur. Der Wald als Inbegriff von Natur wird dem Menschen zu jenem Erfahrungsraum, in dem er sich der Potentialität seines Geistes in dessen Fülle erst bewusst wird.

■ Märchenwald

Do 11. Juli 2024
17:00–18:00 Uhr

Vernunft unterscheidet Organisches und Unorganisches. Im Märchen holt die Romantik ein ursprüngliches Wissen von Natur zurück, dass alles belebt ist. Im Märchenwald wird dem Menschen seine Freiheit bewusst. Chaos und Ordnung, Geister und Geist sind keine Gegensätze, sondern zwei Seiten ein und derselben Medaille.

· Dr. Stefan Scholz, KARM

Tickets & Programm (ab 1.3.2024):
tickets.museum-sinclair-haus.de
Oder ab 16.3.2024 an der Museums-
kasse zu den Öffnungszeiten.
www.museum-sinclair-haus.de
9 €

KUNST & RELIGION LANDESMUSEUM WIESBADEN

Kunstführungen
mit philosophisch-theologischen
Reflexionen

Kunst verstehen und Welt
verstehen im Dialog. Die dem
Kunstwerk eigenen Aussagen
zu Gott, Welt und Mensch, zur
ganzen Bandbreite existentieller
Fragen, die uns Menschen
berühren. STS

■ Holzweg

Do 18. Januar 2024
18:30–19:30 Uhr
HAP Grieshaber
Fäuste, 1973

■ Was ist der Mensch

Do 8. Februar 2024
18:30–19:30 Uhr
Mathilde Vollmoeller-Purmann
Männlicher Akt, um 1908
Stehender weiblicher Akt,
um 1910



■ Eierlikör

Do 14. März 2024
18:30–19:30 Uhr
Joseph Marion
Light, 2016

■ Schnurrgerade

Do 11. April 2024
18:30–19:30 Uhr
Fred Sandback

■ Wärmepumpe

Do 16. Mai 2024
18:30–19:30 Uhr
Max Pechstein
Sonnenuntergang an der See,
1921

■ The King will come

Do 6. Juni 2024
18:30–19:30 Uhr
Stephan Balkenhol
König auf Stuhl, 2022



Stephan Ballenhol, Figurensäule, König auf Stuhl, 2022

■ Veni, Vidi, Vector

Do 4. Juli 2024
18:30–19:30 Uhr
Günter Fruhtrunk
Vektoren, 1969/70

- Dr. Simone Husemann, Kunsthistorikerin, Katholische Erwachsenenbildung Wiesbaden
- Dr. Stefan Scholz, Theologe, KARM

Anmeldung: T 0611-174120 oder
keb.wiesbaden@bistumlimburg.de
Eintrittspreis des Landesmuseums
Wiesbaden



Ikonenmuseum Frankfurt, Höllentfahrt Christi (Anastasis) Demetrios Phokalis, um 1710, Ausschnitt

IKONENABENDE IM IKONENMUSEUM

Kunsthaltungen mit theologisch-
kulturwissenschaftlich-
kunsthistorischen Reflexionen
STS

■ Pforte des Himmels

Mi 17. Januar 2024
18:30–19:30 Uhr
Königstür einer Ikonostase
aus Zypern, 1754

■ Mit Brief und Siegel

Mi 14. Februar 2024
18:30–19:30 Uhr
Schutzrollen aus Äthiopien

■ Höllendunkel und Himmelslicht

Mi 13. März 2024
18:30–19:30 Uhr
Anastasis-Ikonen

■ Heil machen des Heiligen

Mi 10. April 2024
18:30–19:30 Uhr
Werkstattgespräch
mit einer Restauratorin

■ Zeuginnen des Glaubens

Mi 22. Mai 2024
18:30–19:30 Uhr
Märtyrerinnen

■ Halleluja

Mi 12. Juni 2024
18:30–19:30 Uhr
Ikonen für die Ohren

- Dr. Konstanze Runge, Ikonenmuseum
- Simone Seyboldt, M.A.
- Katja Schenk, Dipl. Rest.
- Pfr. David Schnell, Evangelische Stadtkirchenarbeit Museumsufer
- Dr. Stefan Scholz, KARM

Anmeldung unter T 069-21236262
oder projekte.ikonemuseum@
stadt-frankfurt.de

6 €/4 €
Freunde und Förderer des
Ikonenmuseums frei



EXKURSIONEN

Malerei elementargewaltig!

16. + 17. Februar 2024 (Fr + Sa)
Lenbachhaus und
Alte Pinakothek, München

Das Lenbachhaus zeigt groß-
artige Malerei von Joseph Mal-
lord William Turner. In seinen
Bildern entfaltet die Farbe eine
bis dahin ungesehene Freiheit.
Turner löste sich früh von den
Grenzen des Darstellbaren und
schuf in seiner Konzentration
auf light and colour Bildräume,



Domenico Tintoretto (Domenico Robusti), **Apollo und die Muses**, Bayerische Staatsgemäldesammlungen (als Dauerleihgabe im Bayerischen Nationalmuseum München),

die bis heute atemberaubend sind. Die Alte Pinakothek präsentiert venezianische Malerei, mit Werken von Giovanni Bellini über Giorgione, Palma Vecchio und Lorenzo Lotto bis hin zu Tizian und Tintoretto – ein Fest der Farben.

- Dr. Simone Husemann, Kunsthistorikerin, KEB Wiesbaden
- Dr. Stefan Scholz, KARM

Nähere Informationen:
KEB Wiesbaden
keb.wiesbaden@bistumlimburg.de
T 0611-174120



Fernand Khnopff: **Die Sphinx**, 1896, Format mit Rahmen ca. 35 x 97 cm
Original: Musée des Beaux-Arts, Brüssel

KUNST ONLINE

Am Tisch der Götter
Antike Spiellust

■ Rätselraten – Ainos

Di 20. Februar 2023
18:30–19:30 Uhr

Fernand Khnopff
Die Zärtlichkeit der Sphinx
1896

Aristoteles sah das Philosophieren eng mit dem Lösen von Rätseln verbunden. Die Sphinx – Menschenhaupt auf Löwenkörper – symbolisiert unbesiegbare Körperkraft, verbunden mit unübertroffener Geistesstärke. Ihre Rätsel sind unlösbar. Erst Ödipus ist ihr gewachsen. Rätselspiele dienen der Unterhaltung und

wurden gepriesen als vorzügliches Instrument zur Erziehung der Jugend

■ Lebenstrunk und Totenspeise – Choe und Chytra

Di 9. April 2024
18:30–19:30 Uhr

Pieter Bruegel der Ältere
Die Kinderspiele
um 1560

Im Monat Antestherion, unserer Zeitrechnung entsprechend im Februar und März, wird das Ende des Winters und der Anfang des Frühlings in einem Fest zu Ehren des Dionysos gefeiert. Krüge (choai) mit Wein des letzten Jahres werden geöffnet, um den Lebenden Kraft zu spenden; Töpfe

(chytrai) mit Speisen werden den Verstorbenen angeboten, dass sie im winterlichen Totenreich verbleiben und nicht als Todesboten in die Sphäre der Lebenden einbrechen. Die Choi waren mit Szenen von Kinderspielen geschmückt. Kinder als Inbegriff des Frühlings und des Lebens sollen mit ihren Spielen den erwachsenen die Gedanken an den Tod vertreiben.

- Dr. Simone Husemann, Kunsthistorikerin, KEB Wiesbaden
- Dr. Stefan Scholz, KARM

Anmeldung bis zu einem Tag vor Veranstaltungsbeginn:
keb.wiesbaden@bistumlimburg.de,
oder T 0611-174120
5 € (je Veranstaltung)

Study Leaders and Study Leaders



Prof. Dr. Joachim Valentin, JV
Direktor
**Referat Weltreligionen
und Neue Medien**
j.valentin@bistumlimburg.de



Dr. Daniela Kalscheuer, DK
**Referat Zeitgeschichte
und Interkulturelles**
d.kalscheuer@
bistumlimburg.de



Dr. Stefan Scholz, STS
**Referat Kunst
und Kultur**
Scholz.StefanScholz@
web.de



Dr. Dewi Maria Suharjanto, DS
Stellvertretende Direktorin
**Referat Naturwissenschaft,
Ethik und Medizin**
d.suharjanto@bistumlimburg.de



Prof. Dr. Günter Kruck, GK
**Referat Theologie
und Philosophie**
g.kruck@bistumlimburg.de



Dr. Lisa Straßberger, LS
Referat Literatur
l.strassberger@
bistumlimburg.de



Dr. Georg Horntrich, GH
**Referat Wirtschaft
und Finanzen**
g.horntrich@
bistumlimburg.de



Dr. Johannes Lorenz, JL
**Referat Weltanschauungs-
fragen und Lebenskunst**
j.lorenz@
bistumlimburg.de



Dr. Thomas Wagner, TW
**Referat Arbeit und Soziales
in der Einen Welt**
th.wagner@
bistumlimburg.de

Veranstaltungsorte**Alte Pinakothek München**

Barer Straße 27
80333 München
www.pinakothek.de
(siehe Seite 50)

Deutsches Filminstitut & Filmmuseum

Schaumainkai 41
60596 Frankfurt am Main
www.dff.film
(siehe Seite 36)

Dom St. Bartholomäus

Domplatz 1
60311 Frankfurt am Main
www.dom-frankfurt.de
(siehe Seite 15)

Evangelische Akademie

Römerberg 9
60311 Frankfurt am Main
www.evangelische-akademie.de
(siehe Seite 42)

Haus der Volksarbeit

Eschenheimer Anlage 21
60318 Frankfurt am Main
www.hdv-ffm.de
(siehe Seite 36)

Hessisches Staatstheater Wiesbaden

Christian-Zais-Straße 3
65189 Wiesbaden
www.staatstheater-wiesbaden.de (siehe Seite 45)

Ihre Einrichtung/Schule

Mit unserer Mobilen Klassenzimmerlesung kommen wir in Ihre Kindergruppe/Schulklasse
(siehe Seite 40)

Ikonen-Museum

Stiftung Dr. Schmidt-Voigt
Brückenstraße 3–7
60594 Frankfurt am Main
www.museumangewandte-kunst.de/de/presse/ikonemuseum/
(siehe Seite 50)

Jüdisches Museum Frankfurt

Bertha-Pappenheim-Platz 1
60311 Frankfurt am Main
www.juedischesmuseum.de
(siehe Seite 42)

Liebieghaus Skulpturen Sammlung

Schaumainkai 71
60596 Frankfurt am Main
www.liebieghaus.de
(siehe Seite 48)

Museum Sinclair-Haus

Löwengasse 15 Eingang Dorotheenstr.
61348 Bad Homburg v. d. Höhe
www.museum-sinclair-haus.de
(siehe Seite 49)

**Museum Wiesbaden
Hessisches Landesmuseum für Kunst und Natur**

Friedrich-Ebert-Allee 2
65185 Wiesbaden
www.museum-wiesbaden.de
(siehe Seite 49)

Stadtbücherei Frankfurt

Hasengasse 4
60311 Frankfurt am Main
www.frankfurt.de/service-und-rathaus/verwaltung/aemter-und-institutionen/stadtbuecherei/zentralbibliothek
(siehe Seite 23)

Städtische Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau München

Luisenstraße 33
80333 München
www.lenbachhaus.de
(siehe Seite 50)

Städel Museum

Schaumainkai 63
60596 Frankfurt am Main
www.staedelmuseum.de
(siehe Seite 47)



Seminarraum 3*

Lichtfuge

Großer Saal

Giebelsaal

Seminarraum 1

VERANSTALTUNGSRÄUME IM HAUS AM DOM

Dort, wo das Herz Frankfurts schlägt, zwischen Mainufer, Kaiserdom und Römer, liegt das 2007 eröffnete katholische Bildungszentrum HAUS AM DOM, in dem neben anderen Institutionen die Katholische Akademie Rabanus Maurus beheimatet ist. Ein Zentrum der Ruhe mitten im urbanen Leben; aber auch eine ideale Plattform für Kontakte, Gespräche, Netzwerken und Begegnungen.

Mit der unmittelbar am Haus gelegenen U-Bahn sind Sie in fünf Minuten am Hauptbahnhof; die Shopping-Meile „Zeil“ erreichen Sie in fünf Minuten zu Fuß. Noch

kürzer ist der Weg in unser haus-eigenes Restaurant „Cucina delle Grazie“.

Zu Ihrer Verfügung stehen repräsentative Veranstaltungsräume mit modernsten Tagungs- und Moderationstechniken, professionellem Service und Catering – ob für Kongresse, Tagungen, Kundenevents oder Rahmenprogramme. Es besteht das Angebot für Videokonferenz- bzw. Präsenz-Veranstaltungen im Hybridmodus und Streamings (Live-Übertragungen). Auf unserer Dachterrasse mit Sicht auf die faszinierende Skyline, das Wahrzeichen der Finanzmetropole, gewinnen Sie selbst nach hitzigsten Diskussionen schnell wieder den Überblick.

Anfragen für externe Veranstaltungen richten Sie bitte an die Rezeption des Hauses am Dom, Telefon: (069) 800 8718-0
Mail: rezeption.had@bistumlimburg.de

RAUMANGEBOTE

- Großer Saal + Empore**, 213 qm
 - Großer Saal**, 179 qm
 - Giebelsaal**, 103 qm
 - Salon**, 67 qm
 - Seminarraum 1**, 46 qm
 - Seminarraum 2***, 31 qm
 - Seminarraum 3***, 44 qm
 - Seminarraum 4**, 47 qm
- * mit Verbindungstür

SERVICE

Die Katholische Akademie Rabanus Maurus ist eine Einrichtung des Bistums Limburg im katholischen Bildungszentrum Haus am Dom. Das vorliegende Programm enthält ihre Veranstaltungen im ersten Halbjahr 2024. Die Veranstaltungen der anderen im Haus am Dom untergebrachten Institutionen (vgl. www.hausamdom-frankfurt.de) werden eigens vorgestellt.

Sofern nicht anders angegeben, finden die im Programm angezeigten Veranstaltungen im Haus am Dom statt.

Den jeweiligen Raum weist die Monitoranzeige an der Rezeption aus.

EINTRITTSKOSTEN 1–8.2024

Veranstaltungsart	normal ermäßigt	
	Soirée, (Dom-)Gespräch, Film, Podiumsdiskussion, Vortrag	7 €
Thementag eintägig	29 €	19 €
Thementag zweitägig	40 €	25 €
Fachtagung	50 €	30 €
Thementag halbtags, Seminar, Lesekreis	20 €	10 €
Konzert, Lesung, Performance, Workshop oder	10 €	7 € 15 € 12 €
Reihe im Städel-Museum, Museumsufercard Eintritt frei	3 €	–
	Kinder Erwachsene	
Kindertheater, Figurentheater	2 €	4 €
Freier Eintritt oder außerordentliche Kostenregelungen sind unter der Veranstaltung aufgeführt.		

PLATZRESERVIERUNG
EINTRITTSKARTEN

Tickets für unsere Veranstaltungen erhalten Sie an der Rezeption

im Haus am Dom (Öffnungszeiten Mo-Fr 9–17 Uhr, Sa 11–17 Uhr), an der Abendkasse, über <https://hausamdom.reservix.de/events> oder an den ADTicket-Vorverkaufsstellen. Eintrittskarten für die Thementage bitten wir Sie ebenfalls vorab über oben genannte Kanäle zu erwerben. Details zur Anmeldung zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage www.hausamdom-frankfurt.de oder auf den rechtzeitig erscheinenden Einzelprospekten und/oder Plakaten. Eine gesonderte Anmeldebestätigung erfolgt nicht. Allgemeine Veranstaltungsinfos erhalten Sie auch unter der Telefonnummer 069-8008718-0

ERMÄSSIGUNGEN

Ermäßigte Preise gelten für: Schüler:innen, Auszubildende, Studierende (bis zum 30. Lebensjahr), Senior:innen (ab 65. Lebensjahr), Schwerbehinderte), Inhaber:innen der Ehrenamtskarte, des Frankfurtpasses und Erwerbslose. Die Gewäh-

rung der Vergünstigung bedarf des Nachweises. Eintritt bei Abendveranstaltungen für Kulturpass-Inhaber beträgt 1 €.

ÄNDERUNGEN

Kurzfristige Änderungen des Programms im Einzelfall sind vorbehalten. Änderungen werden auf unserer Webseite bekanntgegeben.

DATENSCHUTZ

(1) Die Katholische Akademie Rabanus Maurus ist eine Einrichtung des Bistums Limburg und unterliegt somit den Vorschriften des KDG (Gesetz über den kirchlichen Datenschutz) in der jeweils geltenden Fassung. Das kirchliche Datenschutzgesetz stellt sicher, dass die EU-Datenschutz-Grundverordnung erfüllt wird. (2) Zum Zweck der Verwaltung setzt die Katholische Akademie Rabanus Maurus automatisierte Datenverarbeitung ein; sie erhebt, verarbeitet und nutzt zum Zwecke der Abwicklung von Verträgen in-

soweit die Daten der Teilnehmer:innen. Sie beachtet dabei die gesetzlichen Vorgaben und insbesondere die Vorschriften des KDG. Die Akademie wird Ihre personenbezogenen Daten nur erheben, verarbeiten oder nutzen, soweit dies für die Abwicklung des Vertragsverhältnisses notwendig ist.

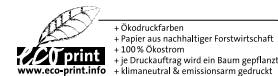
(3) Ohne Ihre ausdrückliche Einwilligung werden wir Ihre Daten nicht für Zwecke der Werbung oder Markt- und Meinungsforschung nutzen.

(4) Sie können jederzeit den Erhalt unseres Halbjahresprogrammes, Einzelprogrammen und/oder Newsletter abbestellen.

IMPRESSUM/V.i.S.d.P.

Prof. Dr. Joachim Valentin
Direktor der Katholischen
Akademie Rabanus Maurus
Haus am Dom, Domplatz 3
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069-8008718-400
E-Mail: hausamdom@bistumlimburg.de
www.hausamdom-frankfurt.de

Gestaltung, Produktion: www.Gottselig.net



Immer aktuell: Unser digitaler
Veranstaltungskalender



Haus am Dom YouTube-Kanal



HAUS AM DOM, Katholische Akademie Rabanus Maurus

Telefon 069-8008718-0 · www.youtube.com/hausamdom · www.facebook.com/hausamdom.frankfurt

www.instagram.com/hausamdom · hausamdom@bistumlimburg.de · www.hausamdom-frankfurt.de

Öffnungszeiten: Mo–Fr 9:00–17:00 Uhr · Sa, So 11:00–17:00 Uhr · bei Abendveranstaltungen auch länger